

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach

Diese Ausgabe erscheint auch online



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 17. März 2016
37. Jahrgang · Nummer 11

Ausstellung

Lehmreliefmalerei

vom 18. März bis 17. April 2016

im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach

Vernissage am Freitag, den 18. März 2016

um 17:00 Uhr

Fastenessen

am Palmsonntag, den 20. März 2016

um 10.30 Uhr

*Feierliche Palmweihe vor der Alten Dorfkirche mit
anschließender Palmprozession zur Pfarrkirche
St. Laurentius und Familiengottesdienst*

Konzert am Sonntagmorgen
mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach
um 10:30 Uhr
an der Vinzenz Therme in Bad Ditzenbach

Wochenmarkt
jeden Mittwoch ab 14:00 Uhr
beim Thermalbadparkplatz



Redaktionsschluss

Wegen der kommenden **Osterfeiertage** ändert sich der **Redaktionsschluss** für das Mitteilungsblatt wie folgt:

Für KW 12:

am **Montag, 21. März 2016, 12.00 Uhr**

Wir bitten um Verständnis, dass nach Redaktionsschluss keine Beiträge mehr angenommen werden können.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde Bad Ditzenbach
Bürgerbüro mit Postagentur
Hauptstraße 40
73342 Bad Ditzenbach

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 07334 9601-0

Fax: 07334 9601-30

info@badditzenbach.de

www.badditzenbach.de

Notariat Wiesensteig

Notar Jan Arnold

Notarvertreterin Regine Reith

Schlossergasse 9, 73349 Wiesensteig

Telefon: 07335/184950, Telefax: 07335/921109

E-Mail: poststelle@notwiesensteig.justiz.bwl.de

Termine nach Vereinbarung

Das Notariat ist telefonisch erreichbar zu folgenden allgemeinen Gesprächszeiten:

Mo. - Fr.: 9 Uhr bis 12 Uhr

Mo., Di. und Do. Nachmittag: 13 Uhr bis 16 Uhr

Altpapiersammlung am 19. März 2016 in Bad Ditzenbach, Gosbach und Auendorf

In Bad Ditzenbach, Gosbach und Auendorf wird das Altpapier durch örtliche Vereine zwischen 8.00 – 12.00 Uhr gesammelt. Stellen Sie bitte das Altpapier gut gebündelt vor Ihrem Gebäude bereit. Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, etc. sowie Verkaufsverpackungen aus Pappe.

Das Material bitte flachgelegt und gut gebündelt bereitstellen. Gewerbliche Altpapiere wie Büropapiere und Transportverpackungen können bei der Sammlung nicht berücksichtigt werden.

Sammlung in Bad Ditzenbach: Musikkapelle Bad Ditzenbach e.V.

in Gosbach: Kleintierzuchtverein Gosbach e.V. Gosbach e.V

in Auendorf: Gansloser Hommelhenker e.V.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 10. März 2016

1) Bürgerfragestunde

Es wurden keine Fragen von den anwesenden Bürgern gestellt.

2) Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

BM Juhn gibt die seit der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

Die Gemeinde veräußert eine Teilfläche des landwirtschaftlichen Grundstückes (Flurstück-Nr. 1792/5) auf der Albhochfläche.

3) Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Bad Ditzenbach

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt und wird in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen nachgeholt.

4) Bericht über die Flüchtlingsarbeit in der Gemeinde Bad Ditzenbach

BM Juhn teilt mit, dass sich derzeit 35 Asylbewerber in der Gemeinde befinden würden. Davon seien 7 Flüchtlinge in der Hauptstraße 36/38 untergebracht und 28 Flüchtlinge im Haus Josef, dem ehemaligen Abfüllgebäude der Vinzenz-Klinik, verteilt auf zwei Wohnungen.

Diese zunächst vorläufigen Unterkünfte (Gemeinschaftsunterkunft) sind Sache des Landkreises, d.h. die Kosten hierfür trägt auch der Landkreis.

Für die Flüchtlinge, die ein Bleiberecht erhalten, müssen die Kommunen eine Anschlussunterbringung vorhalten. Eine finanzielle Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg hierfür ist noch nicht geregelt.

Er teilt mit, dass die Kommunen im Landkreis Göppingen ein „Bündnis Asyl“ abgeschlossen hätten, d.h. die Kommunen verpflichten sich auf freiwilliger Basis, die Flüchtlinge gerecht auf alle Kommunen zu verteilen.

Nach einer Prognose des Landkreises muss die Gemeinde Bad Ditzenbach mit insgesamt 61 Flüchtlingen für das Jahr 2016 rechnen, die vorläufig untergebracht werden müssen.

Dafür benötige die Gemeinde weitere Wohnungen. Hier könnte sich evtl. die ehemalige Gaststätte Sonnenbühl anbieten. Diese stehe derzeit zum Verkauf und es gebe auch einen Investor, der bereit wäre, diese in ein Flüchtlings-Wohnheim umzubauen. Dort könnten nach dem Umbau insgesamt 29 Flüchtlinge aufgenommen werden. Damit könnte die Gemeinde mehr als die Soll-Zahl an Flüchtlingen aufnehmen.

Momentan würden der Gemeinde keine gemeindeeigenen Wohnungen für eine Anschlussunterbringung zur Verfügung stehen. Deshalb könnte eine Wohnung in der Vinzenz-Klinik umgewidmet werden in eine Anschlussunterbringung, um auch hier Räumlichkeiten vorhalten zu können.

GR'in Schweizer findet es schade, dass in den Ortsteilen Gosbach und Auendorf keine Flüchtlinge untergebracht werden. BM Juhn teilt mit, dass es derzeit in diesen Teilorten keine passenden Räumlichkeiten für eine vorläufige Unterbringung gebe. Evt. könnte aber später eine Anschlussunterbringung in den Ortsteilen erfolgen.

Herr Lamparter berichtet über die Arbeit des Freundeskreis Asyl Bad Ditzenbach. Am 25. März 2014 kamen die ersten 15 Flüchtlinge (aus dem Balkan). Mittlerweile sind alle wieder weg. Die Anzahl der ehrenamtlichen Mitgliedern des Freundeskreises Asyl betrug am Anfang 8 Personen und hat sich erfreulicherweise stark erhöht. Derzeit versuche man sich besser zu strukturieren und habe hierzu ein Organisations-Team gegründet. Einige Ehrenamtliche hätten sich auch schon entsprechend fortgebildet.

Alle Flüchtlinge in der Hauptstraße 36/38 hätten bereits unterschrieben, freiwillig auszureisen und würden demnächst abreisen. Im Haus Josef seien Syrer und Iraker untergebracht. Diese hätten eine hohe Bleibechance.

Er geht näher auf die Tätigkeiten des Freundeskreises Asyl ein. In der Hauptstraße 36/38 sollen Räumlichkeiten für Beratungsgespräche, Schulungen sowie als Treffpunkt eingerichtet werden. Eine Fahrradwerkstatt sowie der Innenhof soll hergerichtet werden. Eine Arbeitsgruppe „Wohnen“ wird gerade gegründet, um junge, ehrgeizige Flüchtlinge zu halten. 18 Syrer sind eingezogen in das Haus Josef, 5 Syrer haben bereits Aufenthaltsgenehmigung erhalten und 3 sind schon wieder weg.

Er stellt abschließend den Antrag, dass die Gemeindeverwaltung den Freundeskreis Asyl bei der Gründung der Arbeitsgruppe „Wohnen“ tatkräftig unterstützt. BM Juhn sagt zu, den Freundeskreis Asyl dabei tatkräftig zu unterstützen und bedankt sich bei den Ehrenamtlichen für ihren Einsatz und ihr Engagement. Ohne deren Unterstützung würde eine gute Integration der Flüchtlinge nicht gelingen. Aber auch die Vereine können dazu einen wichtigen Beitrag leisten.



5) Schulverband Oberes Filstal; Vorberatung zur nächsten Verbandsversammlung

BM Juhn begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Buck, Geschäftsführer des Schulverbands Oberes Filstal. Herr Buck geht näher auf den Haushaltsplanentwurf 2016 ein. In der Realschule ist geplant, eine neue WC-Anlage zu installieren sowie die Sanierung der Heizung. Die Verkabelung der Realschule und der Werkrealschule wurde bereits 2015 begonnen und soll nun fertiggestellt werden. Die Multimediaausstattung der Klassenzimmer wird eine größere Maßnahme. Die LED-Umrüstung für die Hallenbeleuchtung ist geplant, hierfür wird ein Zuschuss beantragt. Wie sich dieser Haushalt auf die Gemeinde Bad Ditzenbach auswirkt, wurde in der Vorlage dargelegt.

Bzgl. der Multimediaausstattung sollen Klassenzimmer ein Whiteboard erhalten. Kosten pro Klassenzimmer: 6.665 €. Außerdem eine Dokumentenkamera und ein Laserbeamer. Kosten: 750,00 €. Ein Lehrerpult mit Stauraum, um die Gerätschaften zu sichern (versenkbar). Kosten: 1.530 €. Weitere Ausstattungskomponenten beinhalten ein Laptop, einen Drucker, Software, sowie die Elektroninstallation. Zunächst sollen 10 Klassenzimmer damit ausgestattet werden.

Im Bildungsplan 2016 ist die Medienbildung fest verankert, d.h. der Schulträger ist verpflichtet, sie vorzuhalten. Die Finanzierung soll über Darlehen erfolgen. Wenn man davon ausgeht, dass die Medienausstattung über Etappen finanziert wird, kommen auf die Gemeinde rd. 8.500 €/Jahr an Umlage zu und das über die Laufzeit von 10 Jahren des Darlehens.

Der Gemeinderat stimmt der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2016 des Schulverbands Oberes Filstal zu.

6) Bauanträge

Folgenden Bauanträgen wurde zugestimmt sowie das erforderliche Einvernehmen der Gemeinde und die erforderlichen Befreiungen nach den §§ 30, 34 und 36 BauGB erteilt:

- Umbau des bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück Mühlstraße 4 in Bad Ditzenbach
- Ausbau des Cafébereichs im Gebäude Am Bahndamm 1 in Gosbach - veränderte Ausführung

Bei einer Bauvoranfrage zur Errichtung einer Dachgaube am Gebäude Schillerstraße 20 in Bad Ditzenbach konnte das erforderliche Einvernehmen nicht erteilt werden.

7) Ortskernsanierung in Bad Ditzenbach; Sachstandsbericht und Modernisierungsvereinbarungen

BM Juhn begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Neuser von der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (KE). Herr Neuser führt im Sachstandsbericht aus, dass ein Schwerpunkt der Ortskernsanierung zunächst der Grunderwerb war. Außerdem wurden Schwerpunktmaßnahmen durchgeführt, wie z. B. die Rathausweiterung. 2011/12 war bereits der Erwerb des Kath. Gemeindehauses und der Umbau geplant als Nutzung für ein Bürgerhaus und 2012/2013 wurde der „Garten an der Fils“ umgesetzt. Vom Erwerb des Kath. Gemeindehauses wurde dann wieder Abstand genommen. Die Hauptstraße 36/38 wurde erworben. Wenn das Gebäude Hauptstraße 36/38 künftig dauerhaft als Wohnraum genutzt werden sollte, werden die geförderten Mittel wieder angerechnet. Wenn das Gebäude der öffentlichen Nutzung zugeführt wird, verbleibt die Förderung. Der Gemeinschaftsraum in der Seniorenwohnanlage wurde erworben, um für alle Bürger nutzbar zu machen.

Nun ist das Kath. Gemeindehaus wieder in der Planung. Fördermittel wären genügend vorhanden, um das kath. Gemeindehaus zu erwerben und umzubauen. Die Fördermittel wurden seinerzeit ja schon bewilligt. Ein Verlängerungsantrag sollte gestellt werden, da die Maßnahme 2016 nicht abgeschlossen werden kann. Die Verwaltung soll dafür ermächtigt werden und auch ggf. einen Erhöhungsantrag stellen können. Die Mitwirkung bei privaten Modernisierungen war sehr gut. Verschiedene Freiflächengestaltungen wurden gefördert. 13 private Modernisierungsmaßnahmen wurden durchgeführt. 4 weitere private Maßnahmen sind geplant. Die Fördermittel könnten komplett abgeschöpft werden. Der bewilligte Förderrahmen beträgt insgesamt 2.717.000 €.

Der Sachstandsbericht zur Ortskernsanierung in Bad Ditzenbach wird vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen. Den Durchführungen der öffentlichen Maßnahmen und die Förderung zusätzlicher privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag zur Verlängerung des Bewilligungszeitraums bis zum 31. Dezember 2018 und bei Bedarf einen Erhöhungsantrag zu stellen.

8) Bekanntgaben und Verschiedenes

BM Juhn gibt verschiedene Termine bekannt:
Wahl zum 16. Landtag für Baden-Württemberg am Sonntag, 13. März 2016.

Gruppenbesprechung beim Zweckverband Landeswasserversorgung am 15. März 2016.

Tourismusbeirat am 15. März 2016.

Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 18. März 2016.

Mitgliederversammlung der ESA am 7. April 2016.

Der öffentliche Teil dieser Sitzung endete mit Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde für die Zuhörer/innen.

Fundsachen

schwarze Damenjacke Gr. M in Gosbach gefunden

Notruftafel

Wichtiges auf einen Blick

Im Notfall stehen Sie nie alleine da.

Hier können Sie entsprechend Hilfe anfordern:

Notarzt

Deutsches Rotes Kreuz Geislingen an der Steige
Rettungsdienst
Notruf: 112

Krankentransport

Fon: 07161 19222

Polizei

Polizeiposten Deggingen
Kaplaneigasse 8
73326 Deggingen
Fon: 07334 924990
Notruf: 110

Feuerwehr

Feuerwehrkommandant Michael Ziegelin
Krügerstraße 29/1
73342 Bad Ditzenbach-Auendorf
Fon: 07334 9219724
Notruf: 112

Feuerwehrgerätehaus
Helfensteinstraße 18
73342 Bad Ditzenbach
Fon: 07334 921141

Fax: 07334 921142

Feuerwehrgerätehaus
Talstraße 2
73342 Bad Ditzenbach-Auendorf

Stromversorgung

Alb-Elektrizitätswerk Energieversorgung
Albwerk GmbH & Co. KG
Eybstraße 98 - 100
73312 Geislingen/Steige
Fon: 07331 209-0

Wasserversorgung

Gemeinde Bad Ditzenbach
Hauptstraße 40
73342 Bad Ditzenbach
Fon: 07334 9601-0
(nach Dienstschluss: Wasserwärter Herr Eitel,
Mobil: 0178 4811932)



Ergebnis der Landtagswahl vom 13. März 2016

Bei der Landtagswahl am vergangenen Sonntag, den 13. März 2016 gab es in unserer Gemeinde folgende Ergebnisse:
(in Klammern gesetzt sind die Ergebnisse der letzten Landtagswahl vom 27. März 2011)

1.) Gesamtergebnis:

(alle drei Ortsteile einschließlich Briefwahl)

Wahlberechtigte	2813	(2760)
insgesamt abgegebene Stimmen (Wähler)	2040	(1895)
Wahlbeteiligung	72,5 %	(68,7 %)
ungültige Stimmen	30	(26)
gültige Stimmen	2010	(1869)

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

Christlich Demokratische Union Deutschlands	652 = 23,2 %	(47,2 %)
Bündnis 90 / Die Grünen Sozialdemokratische Partei Deutschlands	581 = 20,7 %	(20,9 %)
Freie Demokratische Partei	205 = 7,3 %	(17,9 %)
Die Linke	170 = 6,0 %	(5,1 %)
Die Republikaner	27 = 1,0 %	(2,9 %)
Nationaldemokratische Partei Deutschland	6 = 0,2 %	(1,5 %)
Ökologisch-Demokratische Partei	7 = 0,2 %	(1,0 %)
Familie und Umwelt	20 = 0,7 %	(1,1 %)
Allianz für Fortschritt und Aufbruch	19 = 0,7 %	(-)
Alternative für Deutschland	323 = 11,5 %	(-)



	Bad Ditzzenbach	Gosbach	Auendorf	Briefwahl
Zahl der Wahlberechtigten ohne Wahlschein mit Wahlschein gesamt	1045 206 1251	938 202 1140	342 80 422	
Zahl der Wähler	681	632	257	470
Ungültige Stimmen	10	13	4	3
Gültige Stimmen	671	619	253	467
davon abgegeben für:				
CDU	213 = 17,0 % (46,8 %)	220 = 19,3 % (47,1 %)	65 = 15,4 % (47,1 %)	154 = 32,8 % (48,3 %)
GRÜNE	201 = 16,1 % (21,6 %)	173 = 21,1 % (21,1 %)	72 = 5,2 % (17,9 %)	135 = 7,2 % (21,5 %)
SPD	70 = 5,6 % (17,8 %)	79 = 6,9 % (19,7 %)	22 = 17,1 % (18,3 %)	34 = 28,7 % (14,0 %)
FDP	49 = 3,9 % (4,8 %)	48 = 4,2 % (4,0 %)	26 = 6,2 % (4,2 %)	47 = 10,0 % (8,4 %)
DIE LINKE	13 = 1,0 % (4,1 %)	2 = 0,2 % (2,3 %)	6 = 1,4 % (1,7 %)	6 = 1,3 % (2,5 %)
REP	1 = 0,1 % (1,2 %)	5 = 0,4 % (1,5 %)	0 = 0 % (3,3 %)	0 = 0 % (0,6 %)
NPD	2 = 0,2 % (1,1 %)	1 = 0,1 % (0,3 %)	1 = 0,2 % (1,7 %)	3 = 0,6 % (1,9 %)
ödp	7 = 0,6 % (0,5 %)	6 = 0,5 % (0,3 %)	3 = 0,7 % (4,2 %)	4 = 0,9 % (1,6 %)
ALFA	8 = 0,6 % (-)	5 = 0,4 % (-)	3 = 0,7 % (-)	3 = 0,6 % (-)
AfD	107 = 8,6 % (-)	80 = 7,0 % (-)	55 = 13,0 % (-)	81 = 17,2 % (-)

Die Zahl der Wahlberechtigten in der Gemeinde ist von 2760 bei der letzten Landtagswahl um 53 Personen auf 2813 gestiegen.

Die Wahlbeteiligung lag bei 72,5 % und war damit deutlich höher als vor 5 Jahren (68,7 %).

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die in den Wahllokalen in Auendorf, Bad Ditzzenbach und Gosbach sowie im Briefwahlvorstand bei der Durchführung der Wahl und der Ermittlung des Wahlergebnisses mitgewirkt haben.

Das Endergebnis in der Gemeinde konnte um 19:04 Uhr an das Landratsamt übermittelt werden.



Grüngutplätze des Landkreises

Information zur Anlieferung

- Anlieferung von Baum- und Strauchschnitt, Gras, sonstigen Gartenabfällen und Wurzelstöcken aus Privathaushalten;
- Kontrolle des angelieferten Materials

Bad Ditzingen-Gosbach

Standort: auf der ehemaligen Deponie Krähensteig

Öffnungszeiten

Zeitraum	Wochentage	Uhrzeiten
März - Oktober	Montag und Donnerstag	14:00-18:00
	Samstag	13:00-18:00
November	Montag und Donnerstag	14:00-17:00
	Samstag	13:00-17:00
Dezember - Februar	Samstag	12:00-16:00

Deggingen

Standort: bei der Kläranlage

Öffnungszeiten

Zeitraum	Wochentage	Uhrzeiten
März - Oktober	Mittwoch und Freitag	14:00-18:00
	Samstag	09:00-18:00
November	Mittwoch und Freitag	14:00-17:00
	Samstag	09:00-17:00
Dezember - Februar	Samstag	12:00-16:00

Landwirte aus Deggingen, Bad Überkingen und Bad Ditzingen können Baumschnitt anliefern.

Für die Bad Ditzinger Senioren

Frau Stirm vom Kreisseniorenrat bietet in Deggingen und Bad Überkingen zu folgenden Zeiten Sprechstunden für ältere Mitbürger an:

BÜZ Deggingen:

Jeden letzten Montag im Monat von 9-11 Uhr sind halbstündig feste Termine, die Sie mit Frau Dorn von der Gemeindeverwaltung Deggingen (Tel. 07334/78-0) vereinbaren können. Von 11-12 Uhr ist dann noch eine offene Sprechstunde.

Rathaus Bad Überkingen:

Jeden ersten Montag im Monat offene Sprechstunde von 9-12 Uhr.

Für einen festen Termin in Bad Überkingen melden Sie sich bitte direkt bei Frau Stirm (Tel. 07331/66364).

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Änderung der Terminvereinbarungsnummern

Ab sofort wird die Terminvereinbarungsnummer der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in der Region Stuttgart vereinheitlicht.

Daher ist auch in den Kreisen Göppingen und Nürtingen ausschließlich folgende Terminvereinbarungs-Telefonnummer zu verwenden: **0711 61466 - 510**

Dies betrifft folgende Sprechstage:

- Nürtingen
- Kirchheim/Teck
- Weilheim/Teck
- Donzdorf
- Geislingen an der Steige

sowie auch die Beratungsstelle Göppingen.

Bekanntmachung

Regierungspräsidium Stuttgart, Az.: 24-3912-1 / 102-16

Planfeststellungsverfahren für den Umbau und die Erweiterung der PWC-Anlage „Am Kornberg“ an der A 8 Karlsruhe - München - Einleitung des Verfahrens -

Die Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung -, vertreten durch die Abteilung Straßenwesen und Verkehr des Regierungspräsidiums Stuttgart, hat für das o.g. Straßenbauvorhaben die Durchführung eines

Planfeststellungsverfahrens

nach §§ 17 ff. Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in Verbindung mit §§ 72 ff. Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG), §§ 3 ff. des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) und dem Umweltverwaltungsgesetz (UVwG) - jeweils in der derzeit geltenden Fassung - beantragt.

Gegenstand der Planfeststellung ist der Umbau und die Erweiterung des Parkplatzes mit WC-Anlage (PWC-Anlage) „Am Kornberg“ an der A 8 Karlsruhe - München, Streckenabschnitt Aichelberg - Mühlhausen, gegenüber der Tank- & Rastanlage „Gruibingen-Süd“ in Fahrtrichtung Karlsruhe. Die vorhandene PWC-Anlage genügt nicht mehr den aktuellen Anforderungen, da die Aufnahmekapazität für Lkw nicht ausreicht und die sanitären Einrichtungen renovierungsbedürftig sind. Die Erweiterung sieht neben der Erstellung von 34 Stellplätzen für Lkw und 24 Stellplätzen für Pkw (davon 2 Behindertenstellplätze) auch die Installation einer neuen WC-Einrichtung vor. Die Barrierefreiheit ist dabei gewährleistet. Der vorgesehene Ausbau erfolgt zum Großteil im Bereich der bestehenden PWC-Anlage auf den Flächen des Bundes. Aufgrund der Vergrößerung der Anlage zur Erhöhung der Stellplatzanzahl und der dadurch bedingten Verlegung der Ausfahrtrampe wird im nördlichen Bereich zusätzlicher Grunderwerb erforderlich. So sollen ausreichende Parkmöglichkeiten geschaffen werden, damit Lkw-Fahrer die vorgeschriebenen Lenk- und Ruhezeiten einhalten können und verkehrswidriges Parken im Bereich der Aus- und Einfahrt unterbleibt. Dies verbessert - ebenso wie die geplante Trennung des Parkverkehrs vom Verkehr zum Mauteinwahlpunkt - die Verkehrssicherheit. Da die Rastanlage vor allem in den Nachtstunden von Lkw-Fahrern als Übernachtungsmöglichkeit genutzt wird, ist zu deren Schutz zwischen Autobahn und PWC-Anlage die Errichtung einer 230 m langen und 3 m hohen Lärmschutzwand vorgesehen. Während der Baumaßnahme wird die PWC-Anlage komplett für den Verkehr gesperrt. Die gesamte Bauzeit beträgt ca. 1 Jahr. Der Trassenverlauf der Autobahn wird durch die Baumaßnahme nicht verändert. Die vorhandenen Anschlüsse an die Autobahn bzw. an das klassifizierte Straßennetz werden ebenso wie das landwirtschaftliche Wegenetz im Zuge der Baumaßnahme an die neue Planung angepasst.

Um Beeinträchtigungen durch das Bauvorhaben soweit wie möglich zu vermeiden bzw. zu minimieren und unvermeidbare Beeinträchtigungen zu kompensieren, sind landschaftspflegerische Maßnahmen vorgesehen. Hierzu gehören z.B. die Entwicklung von Feldhecken entlang von Böschungflächen, die Pflanzung von Einzelbäumen, die Entwicklung von Magerwiesen, der Rückbau von nicht mehr benötigten versiegelten Flächen und die Anlage von Rauen Rampen im Bereich von Sohlabstürzen in der Hartel. Daneben werden Flächen für die Entwicklung von Feldgehölzen und artenreichen Wiesen sowie für die Anpflanzung von Einzelbäumen ausgewiesen, da geplante Kompensationsmaßnahmen für das bereits planfestgestellte Vorhaben „Ausbau der A 8 Karlsruhe - München, Abschnitt Gruibingen - Mühlhausen“ durch den Ausbau der PWC-Anlage verlorengehen.

Auf der angeschlossenen **Planskizze** sind der Standort der geplanten Baumaßnahme sowie die Standorte der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen dargestellt.

Das Planfeststellungsverfahren umfasst auch die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens nach § 9 UVPG.

Unsere aktuellen Mediadaten
finden Sie unter

www.nussbaum-uhingen.de



Für die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 24, zuständig.

Die **Planunterlagen** (Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit

von Montag, 04.04.2016 bis Dienstag, 03.05.2016
- je einschließlich -

im Rathaus der Gemeinde Bad Ditzenbach, Bürgerbüro, Hauptstraße 40, 73342 Bad Ditzenbach während der Dienststunden **zur allgemeinen Einsichtnahme** aus.

Zusätzlich können die Planunterlagen vom Beginn der Auslegung bis zum Ende der Einwendungsfrist auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Stuttgart (www.rp-stuttgart.de) unter Abteilungen > Abteilung 2 > Referat 24 > Planfeststellungen > Aktuelle Planfeststellungsverfahren eingesehen werden.

Alle, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden, können bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis einschließlich

Dienstag, 17.05.2016

bei der Gemeinde Bad Ditzenbach, Hauptstraße 40 in 73342 Bad Ditzenbach oder beim Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstr. 21 in 70565 Stuttgart (Vaihingen) bzw. Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben. Dies gilt auch für Stellungnahmen von Vereinigungen im Sinne des § 73 Abs. 4 Satz 5 LVwVfG.

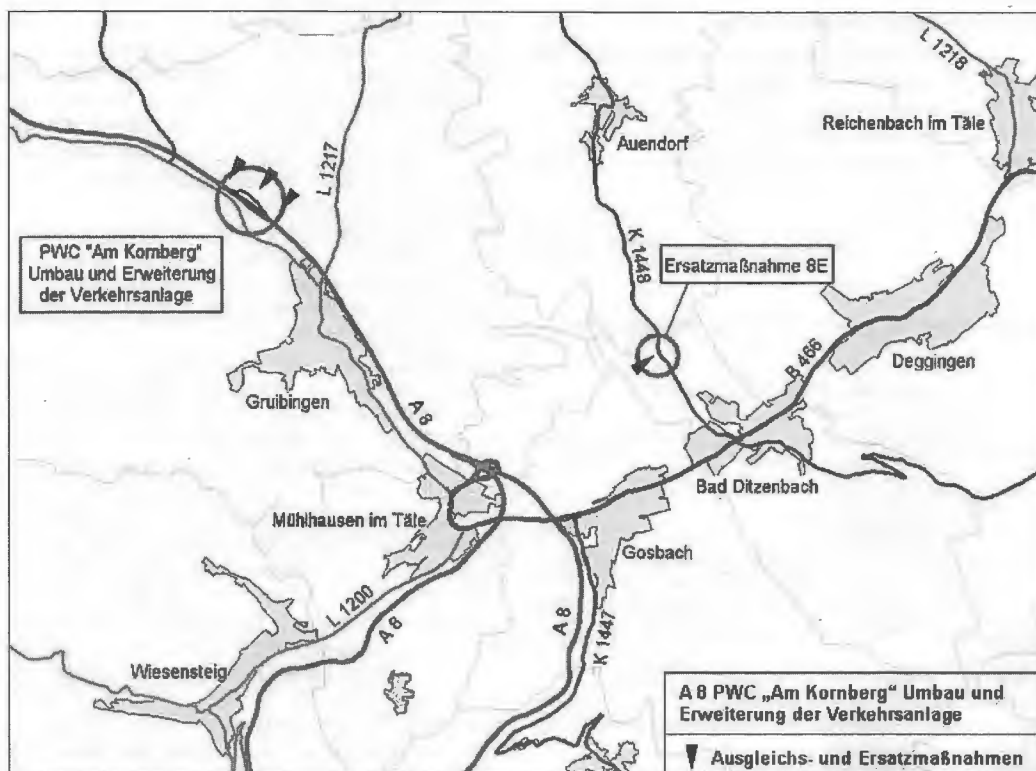
Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen - so genannte Präklusion, § 73 Abs. 4 Satz 3 LVwVfG. Dies gilt auch für Stellungnahmen von Vereinigungen im Sinne des § 73 Abs. 4 Satz 5 LVwVfG.

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

- Einwendungsschreiben müssen die volle Anschrift des Einwenders enthalten. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu benennen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

- Einwendungen müssen eigenhändig unterschrieben sein. Eine E-Mail erfüllt die gesetzlich vorgeschriebene Schriftform nicht.
- Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen im Sinne des § 73 Abs. 4 Satz 5 LVwVfG werden im Regelfall in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekanntgemacht wird. Ausnahmsweise kann auf eine Erörterung verzichtet werden. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben bzw. bei gleichförmigen Einwendungen deren Vertretung, und die Vereinigungen, die fristgerecht Stellungnahmen abgegeben haben, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese individuellen Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.
- Bei Ausbleiben von Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne sie verhandelt werden.
- Kosten, die z.B. durch die Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung eventuell entstehen, können nicht erstattet werden.
- Über die Entschädigung für durch das Vorhaben in Anspruch genommene Flächen wird in der Planfeststellung nur dem Grunde nach entschieden. Die Entschädigung selbst (z.B. Kaufpreis) wird gegebenenfalls in einem gesonderten Entschädigungsverfahren festgesetzt.
- Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss bzw. Ablehnung des Antrags) über die Einwendungen kann ebenfalls durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
- Vom Beginn der Auslegung des Planes an treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht der Bundesstraßenverwaltung nach § 9a Abs. 6 FStrG ab diesem Zeitpunkt ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu.

Dieser Bekanntmachungstext ist auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Stuttgart (www.rp-stuttgart.de) unter „Bekanntmachungen“ abrufbar.
Regierungspräsidium Stuttgart
gez. Sandra Breyer





Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung nach VOB

Bauherr: Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises
Göppingen, Carl-Hermann-Gaiser-Straße 41,
73033 Göppingen
Bauvorhaben: Erweiterung Wertstoffzentrum, Iltishofweg 42,
73037 Göppingen

Bewerbung und Anforderung der Ausschreibungsunterlagen:
Die Angebotsunterlagen können beim Büro Kompakt GmbH,
Allmendstraße 6, 75443 Ötisheim, Tel.: 07041/8197-50,
Telefax: -52, info@kompakt-gmbh.de, angefordert werden.
Die Gebühr in Höhe von 35,70 € ist durch Überweisung auf
das Konto DE27 6669 0000 0003 1272 59 bei der Volks-
bank Pforzheim (BIC: VBPFDE66XXX) zu bezahlen und wird
nicht erstattet.

Angebotsabgabe bis spätestens 12.04.2016, 14.00 Uhr pos-
talisches an Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppin-
gen, Carl-Hermann-Gaiser-Straße 41, 73033 Göppingen bzw.
persönlich zum Eröffnungstermin am 12.04.2016, 14.00 Uhr.
Erd-, Beton- und Straßenbauarbeiten:

- ca. 1.000 m³ Bodenabtrag/-entsorgung
- ca. 130 m³ Stahlbetonbodenplatten/-fundamente
- ca. 850 m² bituminöse Befestigung

Die Objekt-/ Bauüberwachung wird dem Ingenieurbüro Kom-
pakt GmbH übertragen.

Zahlungen: nach VOB/B § 16
Ausführungsfrist: Ende Mai 2016 bis Anfang August 2016
Nachweise: Nachweis der Fachkunde, Leistungs-
fähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß
VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2
Zuschlagsfrist: 11.05.2016
Nachprüfungsstelle: Vergabepflichtstelle am Regierungspräsi-
dium Stuttgart

Göppingen, 15.03.2016 Abfallwirtschaftsbetrieb

Einladung für alle zukünftigen Kindergarteneltern aus den Teilgemeinden Auendorf, Gosbach und Bad Ditzgenbach

zu einer Informationsveranstaltung
Wann: Am Dienstag, den 22.03.2016
Um: 19.30 Uhr
Wo: Im Sitzungssaal des Rathauses

Herr Bürgermeister Juhn wird Sie an diesem Abend über die
aktuelle und zukünftige Situation in Bezug auf die Kinder-
zahlen und die vorhandenen Kindergartenplätze informieren.
Darüber hinaus werden wir über eventuelle Lösungsansätze
und Ideen sprechen, um neue Kindergartenplätze für Ihre
Kinder zu schaffen.

Auf Ihr Kommen freut sich

Bürgermeister Herbert Juhn

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Bad Ditzgenbach,
Hauptstraße 40, 73342 Bad Ditzgenbach,
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN UHINGEN GmbH & Co. KG,
Zeppelinstraße 37, 73066 Uhingen, Telefon 07161 93020-0,
www.nussbaummedien.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07161 93020-0,
anzeigen.73066@nussbaummedien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlaut-
barungen und Mitteilungen: Bürgermeister Herbert Juhn oder
sein Vertreter im Amt; für „Was sonst noch interessiert“ und
den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Zeppelinstraße 37,
73066 Uhingen.

Vertrieb und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0, E-Mail: abonnten@wdspresservertrieb.de,
Internet: www.wdspresservertrieb.de
Erscheinung: wöchentlich i.d.R. donnerstags.

E-Bike-Stationen in Göppingen und Remseck am Neckar eröffnet

Zwei neue E-Bike-Stationen sind heute in Göppingen und
Remseck am Neckar eröffnet worden. Damit haben bereits
neun Verleihstationen im Rahmen des Projekts NETZ-E-2-R
in der Region Stuttgart den Betrieb aufgenommen. Vier
weitere Kommunen folgen.

Die beiden E-Bike-Stationen am Bahnhof Göppingen und
an der Stadtbahnhaltestelle Neckargröningen Remseck bie-
ten jeweils zehn Pedelecs zum Ausleihen und sichere Ab-
stellplätze für private Pedelecs. Als neues Angebot der
Anschlussmobilität ermöglichen die E-Bike-Stationen einen
direkten Umstieg an den Bahnhaltdepunkten aufs Zweirad
mit elektrischer Antriebsunterstützung und bieten damit eine
umweltfreundliche und individuelle Alternative zum Auto.

„Mit den E-Bike-Stationen zeigen wir beispielhaft auf, wie
sich das Land die Entwicklung zur Pionierregion für nach-
haltige Mobilität vorstellt“, sagte Winfried Hermann, Minister
für Verkehr und Infrastruktur, zum Auftakt der Eröffnung.
„Mit dem Pedelec zum Bahnhof und mit der Bahn weiter
zur Arbeit oder am Bahnhof ankommen und dann mit dem
Pedelec Ausflüge in die Umgebung machen - so sieht in-
telligente Vernetzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel aus“,
so der Minister weiter.

Mit dem Angebot der E-Bike-Stationen sollen sowohl Be-
rufstätige als auch Tagestouristen angesprochen werden.
„Wer zukünftig einen Ausflug plant, kann mit dem Pedelec
nicht nur auf schadstoff- und geräuschlose Weise die Regi-
on erkunden, sondern das Rad im Anschluss auch einfach
an der anderen Station abgeben und umweltfreundlich mit
Bus und Bahn weiter reisen“, sagte der Minister bei der
Eröffnung.

Das Angebot soll besonders Berufspendler motivieren, das
Auto für den Weg von der Haustüre zur Bahnstation stehen
zu lassen und auf Rad und Bus oder Bahn umzusteigen: Ein
besonders günstiger Nachtтарif von maximal zwei Euro ermög-
licht es, das Pedelec am Abend mit nach Hause zu nehmen
und am nächsten Morgen wieder an den Bahnhof zu fahren.
In Göppingen wurde die E-Bike-Station erstmals in einem
bestehenden Fahrradparkhaus errichtet. Dort stehen zehn
Pedelecs zur Ausleihe bereit. Die Verleihstation ergänzt da-
mit die vorhandene Infrastruktur zum Abstellen von Rädern.
Es ist die erste E-Bike-Station im Landkreis Göppingen.
Die Verleihstation setzt damit einen weiteren Baustein zur
Förderung des Radverkehrs in dem als „Fahrradfreundlicher
Landkreis“ ausgezeichneten Kreis Göppingen.

„Nach unserem Gemeinschaftsprojekt ‚Elektromobilität im
Stauferland – EmiS‘ ist unsere Beteiligung an dem Projekt
‚Netz-E-2-R‘ ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg
zur nachhaltigen Mobilität in der Hohenstaufenstadt“, wies
Göppingens Oberbürgermeister Guido Till auf die langfristig
angelegte Strategie hin. „Die E-Bike-Station ist zudem eine
hervorragende Ergänzung zu unserem gut etablierten Fahr-
rad-Parkhaus.“ Zugleich erhofft sich das Stadtoberhaupt
von dieser weiteren Zusammenarbeit mit dem VVS einen
neuen Impuls für die Anbindung Göppingens an die S-Bahn.
Schließlich sei Göppingen der prädestinierte Ausgangspunkt,
um den Osten der Region und die Schwäbische Alb mit
dem Pedelec zu erkunden. Als weitere Zielgruppe für das
Leih-E-Bike-Angebot neben den Touristen und Tagesausflüg-
lern nannte OB Till die Studenten und Pendler.

„Mit jeder Eröffnung wird der regionale Ansatz der Pedelec-
Ausleihe deutlicher“, betonte Thomas S. Bopp, Vorstandsvor-
sitzender des Verbands Region Stuttgart. „Route und Elektro-
räder - auf diesen Nenner lässt sich der Beitrag der Region
bringen, um den Raum Göppingen noch besser zu erleben.“
Was liege also näher, als mit den Leih-Pedelecs die Route
der Industriekultur abzuradeln? Selbst für weniger Geübte
könne ein Ausflug ins Obere Filstal nun zur wahren Freude
werden. Auch eine Fahrt über den Schurwald nach Schorn-
dorf liege jetzt im Bereich des Möglichen. Erstens, weil in
Schorndorf auch bald eine E-Bike-Station nach den gleichen
Standards eröffnet wird. Und zweitens, weil die Reichweite
der Pedelecs mit 100 Kilometern recht beachtlich ist.



„Damit gewinnt der Göppinger Bahnhof mit Unterstützung der Region an Bedeutung als nachhaltige Mobilitätsdrehscheibe“, so Bopp.

In Remseck am Neckar wurde die Verleihstation erstmals in der Region Stuttgart an einer Stadtbahnhaltestelle errichtet. Die Einrichtung an der Endhaltestelle der Stadtbahnlinie U14 bietet ebenfalls zehn Pedelecs zum Ausleihen und zehn weitere Abstellplätze für private E-Bikes. Eine weitere Premiere: In Remseck am Neckar kommt ein neuartiges Stationskonzept in einer Kombination aus Holz- und Stahlbauweise zum Einsatz.

Oberbürgermeister Dirk Schönberger erklärte anlässlich der Eröffnung der E-Bike-Station in Remseck am Neckar: „Die Endhaltestelle der U14 ist der perfekte Standort für die neue Pedelec-Station. Mit dem Angebot wollen wir vor allem Pendler und Touristen ansprechen, zwei Gruppen, die in Remseck am Neckar im Fokus stehen. Hier ist der ideale Startpunkt, um eine Pedelec-Tour ins Remstal zu machen oder neckarauf- oder -abwärts zu fahren und die Gegend zu erkunden. Durch die Stationen im Remstal und in Ludwigsburg sind auch One-way-Fahrten möglich. Mit der Station fördern wir die umweltfreundliche Anschlussmobilität und wollen Pendler ermutigen, das Auto auch mal in der Garage zu lassen.“

„Von einem Gemeinschaftswerk von vielen für möglichst viele“, sprach Andrea Klöver, stellvertretende Verbandsvorsitzende des Verbands Region Stuttgart in Remseck. Die Region habe sicherlich einen wichtigen Impuls für das Pedelec-Projekt gegeben. Mindestens genauso wichtig seien aber die vielen Partner, die sich mit Know-how und Geld einbringen. „Dass an allen E-Bike-Stationen die polygoCard gilt, finde ich besonders nutzerfreundlich“, sagte sie weiter. Mit nunmehr fünf E-Bike-Stationen im Landkreis lasse sich der Netzcharakter deutlich erkennen.

Nutzer der neuen polygoCard können die E-Bike-Stationen zu besonders günstigen Konditionen nutzen. Die Einbindung der Chipkarte garantiert, dass auch die „letzte Meile“ mit dem Pedelec von der Bahnhaltestelle nach Hause mit der neuen Mobilitätskarte bewältigt werden kann. „Der VVS freut sich sehr, dass es immer mehr Möglichkeiten gibt, die umweltfreundlichen Pedelecs mit der polygoCard zu nutzen - und das zu besonders günstigen Konditionen“, erläuterte VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger. Wer ein Pedelec mit der polygoCard ausleihen möchte, muss sich lediglich beim Anbieter „nextbike“ registrieren und die Karte einmalig für diesen Dienst freischalten lassen.

Das Ausleihen geht danach einfach über das Kartenlesesystem am Eingang der Station, die Ausleihgebühren werden abgebucht. Inhaber der polygoCard erhalten ferner günstige Sondertarife und zahlen für die Nutzung der Pedelecs bis zu 25 Prozent weniger. Mit der Inbetriebnahme der E-Bike-Station komme ein weiterer Mobilitätsbaustein im Umweltverbund hinzu, so Hachenberger. Der öffentliche Nahverkehr mit Bus und Bahn werde an den Bahnhaltestellen in Göppingen und Remseck am Neckar optimal mit dem Fahrrad vernetzt - sei es für touristische oder berufliche Zwecke.

polygo geht als Angebot für die Bürgerinnen und Bürger der Region Stuttgart aus dem Forschungsprojekt Stuttgart Services hervor, das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert wird. Ziel des Projekts ist es, durch die Kombination von Mobilität und Services den Nachhaltigkeitsverbund (zu Fuß, Fahrrad, Sharingkonzepte, öffentlicher Nahverkehr und elektromobiler Individualverkehr) zu stärken und die Elektromobilität voranzubringen.

www.e-bike-stationen.de

Die nächsten Eröffnungen:

- Kirchheim am Neckar, 15.03.2016
- Fellbach, 17.03.2016
- Schorndorf, 18.03.2016 (zwei Stationen)
- Filderstadt, 11.04.2016

START DER KREATIVWERKSTATT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am 2. März 2016 fand die Auftaktveranstaltung der Kreativwerkstatt statt. Nach einer kurzen Einführung machten wir uns in einem Team mit 11 Personen schnell an die Arbeit und sammelten zunächst Themen und Ideen für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Einige Teilnehmer waren bereits in der Lokalen Agenda 21 aktiv.



Insgesamt wurden 20 Ideen bzw. Ansätze auf kleinen Karten zusammengetragen. In einem weiteren Schritt wurden die Karten passenden Überschriften (Rubriken) zugeordnet. Es kristallisierten sich dabei 7 Schwerpunktthemen heraus. Das sind die Themen:

Natur, Umwelt, Kultur, Belebung der Dorfmitte, Soziales, Kümmerer und Infrastruktur

Folgende Ideen bzw. Ansätze wurden gefunden:

Natur:

- Spazierweg mit Bänken hinter dem Wochenmarkt
- Pflanzaktionen, Blumenschmuckwettbewerb, Dorfmuseum
- Obsternte

Umwelt:

- Sauberkeit (Müll)
- „unser Dorf soll sauber bleiben“, z.B. Schüler Sammelzungen zur Verfügung stellen, Paten kümmern sich um bestimmten Bereich

Kultur:

- Kulturverein
- kulturelle Veranstaltungen, z.B. Konzerte, Theater, Vortrag
- Kulturwoche für Kinder und/oder Eltern
- Museum

Belebung der Dorfmitte:

- leere Schaufenster für Hobbykünstler zur Verfügung stellen
- leerstehende Läden mit Leben füllen, z.B. mit Weltladen, 2. Hand-Waren, Fairtrade
- Genossenschaftsladen

Soziales:

- Tauschbörse, z.B. Gegenstände bargeldlos umtauschen
- Integration bleibeberechtigter Flüchtlinge

Kümmerer:

- Patenschaften für bestimmte Aufgaben
- Freundeskreis für Wochenmarkt, plant z.B. bestimmte Aktionen, Auftritt im Internet

Infrastruktur:

- neue Turnhalle, ev. Förderverein
- Parksituation, Aktion „freier Gehweg“ wiederbeleben
- freies WLAN
- öffentlicher Bücherschrank in Bad Ditzzenbach

<http://www.badditzenbach.de/>



Anschließend wurde eine Priorisierung durchgeführt, weil klar war, dass nicht alles sofort angegangen werden kann. Folgende 4 Ideen/Ansätze wurden herausgestellt:

- Integration bleibeberechtigter Flüchtlinge
- öffentlicher Bücherschrank in Bad Ditzgenbach
- neue Turnhalle, ev. Förderverein
- Kulturverein

An diesen 4 Projekten werden wir vorrangig bei unserem nächsten Treffen weiterarbeiten. Gerne können noch weitere Bürgerinnen und Bürger zur Kreativwerkstatt dazu stoßen. Insbesondere, wenn Sie an den oben genannten Projekten interessiert sind.

Insgesamt haben alle sehr engagiert mitgearbeitet. Dafür möchte ich mich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr herzlich bedanken. Es war eine sehr gelungene Auftaktveranstaltung, die wir **am Mittwoch, 6. April 2016 um 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses fortführen wollen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Herbert Juhn

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft veröffentlicht Leitfaden zum EU-Beihilfenrecht

Wirtschaftsminister Nils Schmid: „Wir wollen allen betroffenen öffentlichen und privaten Stellen den sicheren Umgang mit dem europäischen Beihilfenrecht erleichtern.“

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft hat als Service für alle öffentlichen und privaten Stellen eine Leitfadensreihe zum EU-Beihilfenrecht gestartet. Mit dem Leitfaden sollen staatliche Stellen wie Ministerien, Regierungspräsidien, Landkreise und Kommunen bei ihrer Arbeit unterstützt werden. Außerdem soll die Publikation auch für die Empfänger von staatlichen Förderungen eine Orientierungshilfe sein. Der erste Band der Reihe ist ab sofort erhältlich.

„Das EU-Beihilfenrecht spielt eine zentrale Rolle für alle Unternehmen, die Fördergelder erhalten und für öffentliche Stellen, die über Fördergelder entscheiden. Das Beihilfenrecht soll die Balance herstellen: Einerseits gilt das Gebot des fairen Wettbewerbs im EU-Binnenmarkt und kein Unternehmen darf vom Staat bevorzugt werden. Andererseits sollen aber auch zielgerichtete Fördermöglichkeiten genutzt werden können. Wir wollen allen betroffenen öffentlichen und privaten Stellen den sicheren Umgang mit dem europäischen Beihilfenrecht erleichtern“, sagte Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid.

Um einen fairen Wettbewerb in Europa zu garantieren, haben sich die Mitgliedstaaten der EU strenge Regeln gegeben, unter welchen Voraussetzungen staatliche Beihilfen zulässig sind und wann nicht. Das EU-Beihilfenrecht hat mit seiner Modernisierung durch die EU in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Die EU-Kommission hat den Mitgliedstaaten mehr Fördermöglichkeiten und größere Gestaltungsspielräume eröffnet, bindet dafür aber die nationalen staatlichen Stellen - insbesondere Bund und Länder - verstärkt in die Beihilfenkontrolle ein. Bei allen bestehenden und zukünftigen staatlichen Begünstigungen an Unternehmen, die im Zusammenhang mit dem europäischen Wettbewerbsrecht stehen, müssen diese EU-Regelungen eingehalten werden. Zusätzlich nehmen auch die Dokumentations- und Berichtspflichten sowohl für die staatlichen Stellen als auch für die Beihilfempfangler zu.

„Alle staatlichen Förderpakete müssen den Beihilferechts-Check bestehen, sonst drohen Rückzahlungen: Stellt sich bei einer Förderung im Nachhinein heraus, dass sie zu Unrecht gewährt wurde, muss die Fördersumme gegebenenfalls zurückgezahlt werden. Ob bei Landesbeteiligungen, Zahlungen von Kommunen an ihre Gesellschaften oder Förderungen von innovativen Kleinunternehmen - das EU-Beihilfenrecht muss in allen Fällen eingehalten werden. Das ist

aber teilweise schwierig, weil es nicht zum Alltagsgeschäft vieler Behörden gehört. Deswegen haben wir die wichtigsten Grundlagen zur Beihilfe in einem Leitfaden zusammengefasst“, so Minister Schmid.

Weitere Informationen

Das Wirtschafts- und Finanzministerium ist - in Kooperation mit dem Bundeswirtschaftsministerium - dafür zuständig, dass die EU-Vorschriften zum Beihilfenrecht in Baden-Württemberg eingehalten werden. Außerdem ist das Ministerium Ansprechpartner für Grundsatzfragen der europäischen Beihilfenkontrollpolitik in Baden-Württemberg und zuständig für die Anmeldung oder Anzeige von Fördervorhaben bei der EU-Kommission.

Bestellt werden kann der Leitfaden kostenlos beim: Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schlossplatz 4, 70173 Stuttgart
Fax: 0711 123-4804, E-Mail: pressestelle@mfw.bwl.de

Der Leitfaden zum EU-Beihilfenrecht steht auch zum kostenlosen Download unter www.mfw.baden-wuerttemberg.de/eu-beihilfenrecht zur Verfügung



Lokale Agenda Bad Ditzgenbach

Die gute Tat:

„Zu verschenken!“

Zum Wegwerfen zu schade, aber wohin mit dem guten Stück? Im Rathaus, Telefon 07334/9601-0, wird der Artikel kostenlos notiert und im nächsten Mitteilungsblatt mit Ihrer Telefonnummer veröffentlicht. Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen.

So erreichen Sie ohne große Mühe und Kosten, einfach in Form einer Tat, dass das gute Stück einen neuen Besitzer findet.

Bitte geben Sie auf dem Rathaus Bescheid, wenn ein Artikel verschenkt wurde.

Aktuell zu verschenken:

Einzelstuhl bunt gemustert	07335/9244855
Wohn- und Sitzgarnitur, gut erhalten	07023/2877
120-l-Mülltonne	0175/6439321
Eishockey-Schlittschuhe Fa. Graf, neu, Gr. 46	07335/184963
mehrere neuwertige Stoffschränke	
Stehlampe	07335/2088
Doppelbett, Kommode, 2 Nachttische	
großer Kleiderschrank, dunkelbraun	0176/3146596
DVD-Player SEG	
und Festplattenrekorder 300 GB	01636036673

Freundeskreis Asyl Bad Ditzgenbach



Herzlichen Dank für die verschiedenen Stoffe sowie auch das Nähgarn, das wir erhalten haben. Vielen Dank auch für den Heißwasserkocher der zwischenzeitlich eingetroffen ist.

Zum Vormerken:

Am Sonntag, 10. April wollen wir zum gemeinsamen Wandern einladen. Beginn 11:00 Uhr, Treffpunkt am Rathaus. Gegen 14:00 Uhr gemeinsames Grillen im Garten vom Evangelischen Gemeindehaus. Zu dieser Wanderung sind große und kleine Ditzgenbacher Mitbürger sowie Flüchtlinge ganz herzlich willkommen. Nähere Info erfolgt noch.



Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

Ausstellung Lehmreliefmalerei von Elisabeth Thiel aus Stuttgart vom 18. März bis 17. April 2016 im Haus des Gastes
Vernissage am Freitag, 18. März 2016 / 17:00 Uhr
Die Künstlerin ist immer mittwochs und sonntags ab 11:00 Uhr anwesend

Sonntag, 20. März 2016, 10:30 Uhr
Konzert am Sonntagmorgen mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach bei der Vinzenz Therme

Vorschau:

Freitag, 15. April 2016

Benefizessen des Fördervereins Burgruine Hiltenburg e.V

im Hotel-Restaurant „Talblick“ in Auendorf

Reservierung unter 07334/921230

Der Erlös kommt der Burgruine Hiltenburg zu gute.

Rückblick: Mostprämierung 2016

Am vergangenen Freitag fanden sich zahlreiche Mosthersteller und Besucher im Haus des Gastes zur 23. Mostprämierung ein. Es war ein bunter Abend begleitet von den Wassergass Musikanten und einer besonderen Modeschau der Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins.



Den besten Most lieferte Willi Walz aus Steinenbronn ab. Platz zwei belegte Arnold Nille aus Westerheim und auf Platz drei folgte Philipp Herb aus Hausen. Wir gratulieren den drei Siegern und bedanken uns herzlich für die Bemühungen der Mosthersteller und den tollen gemeinsamen Abend.

Erlebnisregion

Schwäbischer Albtrauf e.V.



Sommer der Verführungen

- Es ist Zeit für neue Angebote

Neue Angebote für den Sommer der Verführungen gesucht - Fokus auch auf jüngere Zielgruppe - Angebote bis 10. April melden.

Die mittlerweile weit über den Landkreis hinaus bekannte Veranstaltungsreihe "Sommer der Verführungen" geht in eine neue Runde. Das Gemeinschaftsprojekt des Landkreises Göppingen, der beiden Tourismusverbände Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf und Touristikgemeinschaft Stauferland, sowie der NWZ Göppingen und der Geislinger Zeitung sucht in der Region seinesgleichen und kann mit einem bunten Reigen an Ausflügen, Exkursionen, Touren und Wanderungen aufwarten. Über die komplette Zeit der Sommerferien - von 20. Juli bis 25. September - können Besucher und vor allem die Bewohner des Landkreises in den Genuss des qualitativ hochwertigen Ferienprogramms kommen.

Unter neuer Regie der beiden Tourismusverbände soll zwar an Altbewährtem festgehalten werden, es sollen aber verstärkt Angebote besonders für jungen Menschen und Familien ins Programm aufgenommen werden: "Wir möchten den Familien und jungen Menschen, die in den Sommerferien zuhause in der Region bleiben ein spannendes und vielseitiges Programm bieten," sagt Holger Siegle, der Geschäftsführer der Touristikgemeinschaft Stauferland. Und Isabell Noether, Geschäftsführerin der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf ergänzt: "Deshalb rufen wir alle Vereine, Trendsportler, Gastronomen und Menschen, die anderen etwas Besonderes bieten können auf, sich mit ihrem Angebot am Sommer der Verführungen zu beteiligen. Je mehr interessante Angebote wir haben, desto attraktiver wird der Sommer der Verführungen 2016."

Nachdem im vergangenen Jahr bereits ein neues Logo des "Sommer der Verführungen" für ein neues Erscheinungsbild gesorgt hat, gibt es in diesem Jahr zusätzlich zum Auftritt in Sozialen Netzwerken wie beispielsweise Facebook, zum ersten Mal eine eigene Website für die Veranstaltungsreihe. Diese ist sowohl für die Gästeführer, als auch für die Gäste und Besucher gedacht. Einfach strukturiert gibt sie unter www.sommer-der-verfuehrungen.de einen ganzheitlichen Überblick über die verschiedenen Angebote und Aktionen sowie die Online-Eingabemaske, um Programmpunkte für den Veranstaltungszeitraum zu melden. Ziel für den Sommer der Verführungen 2016 ist es auch, eine noch buntere Palette an Angeboten zu präsentieren, die sich verstärkt an junge Menschen und Familien richten sollen.





Freuen sich auf den Sommer der Verführungen
(v.r. Holger Bäuerle, Isabell Noether, Holger Siegle)

Auch die beliebten "Kulinarischen Verführungen" sollen 2016 wieder angeboten werden. Hierbei sind besonders die Gastronomiebetriebe aus dem Landkreis gefragt. Diese sollen für die Dauer des Sommers der Verführungen ein kulinarisches Angebot für einen Einheitspreis von zehn Euro unterbreiten. Bei der Zusammenstellung dieses Gerichts sind keinerlei Vorgaben gesetzt. Die Bewerbung der Kulinarischen Verführung erfolgt kostenlos über das Programmheft und die weiteren Werbekanäle des "Sommer der Verführungen". Die Gastronomen können Ihre Vorschläge ebenfalls über eine separate Eingabemaske unter www.sommer-der-verbuehrungen.de einreichen. Die Touristiker hoffen, dass sich in diesem Jahr noch mehr Gastronomen an der Aktion beteiligen werden und somit auch das Netz der touristischen Leistungsträger im Landkreis noch dichter wird.

Haus der Familie

Frühlingsfrische Osterküche - vegetarisch oder vegan

- Simone Diehl
16A7771 Dienstag, 22. März 2016, 18:30 Uhr
Kursgebühr: 17,00 € + Lebensmittelkosten
Ort: Uhlandschule Küche

Win Tsun (Sich selbstbewusst behaupten) für Kids

- Roberto Cabriolu
3 Vormittage
16A1401 ab Mittwoch, 30. März 2016, 9:30 Uhr
Kursgebühr: 18,00 €
Haus der Familie, Raum 5

Rhythmusarbeit mit Stöcken für Kids ab 6 Jahren

- Roberto Cabriolu
3 Nachmittage
16A1403 ab Mittwoch, 30. März 2016, 13:30 Uhr
Kursgebühr: 18,00 €
Haus der Familie, Raum 5

Baby-Mama-Yoga - Doris Mathes

6 Termine
16B1247 ab Mittwoch, 6. April 16, 10:00 - 11:00 Uhr
Kursgebühr: 30,00 €
Haus der Familie, Raum 1

Kinderschwimmkurs ab 7 Jahre

10 Termine
16B3108 ab Freitag, 8. April 16, 14:30 - 15:15 Uhr
Kursgebühr: 43,00 € + Eintritt
5-Täler-Bad Geislingen

Erste Hilfe für Senioren

- Heinz Fuchs, Ausbilder für Erste Hilfe Malteser
16A7163 Mittwoch, 23. März 2016, 15:00 Uhr
Kursgebühr: 6,00 € Einzelperson, 10,00 € Partnergebühr
Raum 2

Medikamente im Alter - Fluch und Segen

Dr. Rainer Welte, Arzt und Apotheker
16B7164 Donnerstag, 21. April 2016
Kursgebühr: 6,00 € Einzelperson, 10,00 € Paare
Raum 3

Wir kochen türkische Spezialitäten - Hatice Akinci

16B7704 Freitag, 29. April 2016, 18:00 Uhr
Kursgebühr: 15,00 € incl. Lebensmittelkosten
Haus der Familie, Raum 2

Volkshochschule Oberes Filstal



Haben Sie schon in unser neues Programmheft reingeschnuppert?

Hier finden Sie viele neuen Kurse, Exkursionen und Vorträge. z.B.

No. 5939

Ehegattentestament

Vortrag am 08.04.2016, 18 Uhr

No. 5897

Abnehmen beginnt im Kopf

Vortrag am 15.04.2016, 19:30 Uhr

No. 5934

Dokumentarfilm „April 1945 -

Das Kriegsende im Landkreis Göppingen“

Donnerstag, 21.04.2016, 18:30 Uhr

No. 5942

Die Kunst des gepflegten Müßiggangs -

Wege zu mehr Ausgeglichenheit

Vortrag am 22.04.2016, 19:30 Uhr

No. 5965

Computer-Einsteiger-Kurs

auch für Senioren geeignet

ab Freitag, 08.04.2016

15-18 Uhr, 6x

No. 5938

Schulung für Angehörige, die einen Demenzkranken betreuen

ab Dienstag, 05.04.2016

18-21:15 Uhr, 2x

No. 5945

Sebastian Kneipp kinderleicht!

Hilfe zur Selbsthilfe

Workshop ab Donnerstag, 14.04.2016

19-21 Uhr, 6x

Zu allen Kursen und Vorträgen ist eine Anmeldung erforderlich.

No. 5935

Philippinische Küche

Kochkurs am Freitag, 15.04.2016

18-22 Uhr

No. 5973

Die Rahmentrommel

Workshop am

Freitag, 15.04.2016, 18-19:30 und

Samstag, 16.04.2016, 10-11:30 Uhr

Unser Programmheft finden Sie zum Herunterladen auch auf unserer Homepage unter www.deggingen.de, direkt unter „Aktuelles“.

Auskünfte und Anmeldungen unter Telefon 78-260.

Zu allen Veranstaltungen (außer No. 5934) ist eine Anmeldung erforderlich.



Schulen und Kindergärten



Hiltenburgschule



Was ist denn da los?

Sicherlich hat sich schon der ein oder andere von Ihnen gefragt, was gerade auf unserem Schulhof los ist und was der Bagger da macht. Wir wollen Licht ins Dunkel bringen ;-) Für das Geld, das die Eltern unserer Schule in den vergangenen Jahren bei diversen Veranstaltungen eingenommen haben, wurde zu Beginn des Schuljahrs ein neues Klettergerüst angeschafft. Nun sind die Männer des Bauhofs dabei, hierfür eine geeignete Fläche zu schaffen. Wir sind sehr gespannt und freuen uns riesig darauf, es bald erobern zu dürfen.

Schulgarten

Auch wenn es noch nicht danach aussieht. Der Frühling ist nah. Pünktlich dazu wurden unsere neuen Gartengeräte geliefert. Wenn das Wetter mitspielt, können wir in den nächsten Wochen mit der Gartenarbeit loslegen. Darauf freuen wir uns schon sehr.

Die Schüler der Hiltenburgschule

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



2. Spieltag Stacking-Liga

Am kommenden Samstag laden wir ganz herzlich zum Zuschauen in die Turnhalle ein:

Zwischen 9 und 12 Uhr treten zum 2. Spieltag die 6 Mannschaften der Stacking-Liga wieder gegeneinander an, um den Meister der Saison 15/16 zu küren.

Das Team 1 der Ulrich-Schiegg-Schule steht im Moment auf dem 3. Tabellenplatz, wird aber am Samstag sicherlich auch gegen den momentanen Tabellenführer nicht chancenlos sein. Wir sind gespannt.

Osterwanderung am Mittwoch

Am letzten Schultag vor den Osterferien werden wir dann eine kleine Osterwanderung mit Einstimmung auf das Osterfest machen.

Die **Osterferien** beginnen am Gründonnerstag (24.3.16) und enden am Fr., 1.4. Dies ist dann auch das **WM-Wochenende**, an welchem unsere beiden Erstklässler Alper und Philipp in Speichersdorf für das Deutsche Team im Sportstacking an den Start gehen werden. Das Turnier dauert von Freitag, 1.4. bis Sonntag, 3.4.

Besichtigung der Vergärungsanlage in Türkheim



Am vergangenen Mittwoch gab es für die Kinder der Klasse 3 einen besonderen Lerngang: Wo kommt eigentlich unser Bioabfall hin, den wir in den blauen Säcken sammeln? Das wollten wir herausfinden und fuhren zusammen mit 3 Müttern nach Türkheim. Es war eisig kalt auf der Alb. Zunächst erklärte uns Herr Dietrich vor der Anlage, wo die Abfälle mittwochs angeliefert werden und dann gingen wir rein.

Das war sehr beeindruckend, denn wir sahen einen riesigen Berg mit Abfällen. In der Vergärungsanlage in Türkheim werden auch noch weitere Abfälle aus Restaurants und Supermärkten angeliefert und so muss alles zuerst zerkleinert, ausgewaschen und getrennt werden, bis nur noch organisches Material übrig bleibt. Der nicht verwertbare Müll wird in Containern nach Göppingen transportiert. Der Biomüll kommt dann in die großen Türme außen, in welchen sich Bakterien befinden, die den Biomüll sozusagen verspernen und dabei entstehen Gase. Dieses Gas wird in der Anlage nebenan zu wertvollem Erdgas aufbereitet und ins Erdgasnetz eingeleitet. Auf diese Weise findet nachhaltiges Wirtschaften statt und dadurch wird die Umwelt geschont, indem Ressourcen geschont werden. Man könnte aus dem Gas auch Strom machen, dies wird in Türkheim im Moment allerdings noch kaum gemacht. Die Anlage ist auch noch nicht ganz ausgelastet. Mit den blauen Säcken werden im Moment nur etwa 5 t pro Woche angeliefert.



Wussten Sie eigentlich, dass es seit 2015 ein Gesetz gibt, wonach der Biomüll nicht mehr im Hausmüll entsorgt werden darf?

E. Burkhardt



Bewegungskindergarten Auendorf

Bereits am Sonntag, den 6. März 2016 gestaltete der Kindergarten Auendorf einen Familiengottesdienst mit. Viele Gemeindemitglieder, Kindergarteneltern und Großeltern waren der Einladung um 10.00 Uhr in die Stephanuskirche in Auendorf gefolgt.



Zum Thema David und Goliath erfuhren die Kinder, dass auch die Kleinen und Schwachen mit viel Mut alles erreichen können. Und dass auch die Erwachsenen viel von den Kindern lernen können.

Die Kinder umrahmten dieses Thema, mit passenden Liedern, die sie lautstark von sich gaben. Im Anschluss an den Gottesdienst konnten die Besucher ihre Treffsicherheit an einem kleinen Spiel testen.

Herzlichen Dank an Herrn Pfarrer Krimmer, für die Möglichkeit, Kindern die Kirche kindgerecht nahe zu bringen.

Das Team des Bewegungskindergarten Auendorf

Besuch beim Zahnarzt Dr. Sailer in Gruibingen

Vergangenen Freitag besuchten die Maxis des Kindergarten Auendorf die Zahnarztpraxis in Gruibingen. Alle waren an diesem Tag schon ganz aufgeregt und gespannt. Wir wurden alle herzlich vom Praxisteam empfangen. Die Zahnarzthelferin Frau Rapp zeigte uns erst einmal die verschiedenen Behandlungszimmer und den Röntgenraum. Alle Maxis waren sehr mutig und setzten sich auf den Behandlungsstuhl. Frau Rapp tupfte mit einer Watte und einem Mittel die Zähne der Kinder an, um ihnen zu zeigen, wo sie noch besser putzen konnten. Dr. Sailer zeigte den Kindern an einem Modell, wie man Füllungen an die Zähne anbringt. Im Anschluss durfte jeder mit ihm zusammen einen Modellzahn befüllen.



Wir bedanken uns bei Dr. Sailer und seinem Team für den interessanten und lehrreichen Vormittag. Mit unserem Zahnputzset, das wir noch geschenkt bekamen, putzen wir nun zu Hause fleißig unsere Zähne.

Die Maxis aus Auendorf und Kati

Kindergarten Gosbach



Ein erlebnisreicher Tag in der Bäckerei Kalik

Unsere Großen durften einen ganzen Vormittag in der Bäckerei Kalik verbringen.

Als wir ankamen, duftete es schon ganz herrlich nach leckerem Gebäck. Da kam auch schon der Bäcker Nico Kalik aus der Backstube und begrüßte uns. Er führte uns in einen Raum, wo wir uns umziehen konnten. Jeder bekam eine tolle Backschürze. Danach ging's los! Als erstes besichtigten wir den Vorratsraum, der viel größer war als bei uns zu Hause. Dort gab es alles an Zutaten, die man so zum Backen brauchte, wie zum Beispiel Zucker, Mehl aus der Mühle, riesengroße Butterpakete, ganz viel Milch und Eier... Nun öffnete Bäcker Kalik für uns noch eine ganz besondere Tür - cool!!! Wir staunten über den riesigen Kühlschrank, der sogar begehbar war, und wir passten ALLE miteinander hinein! Es gab die herrlichsten Leckereien, wie Torten, Kuchen, Schokobananen... mmh! - Am liebsten hätten wir von allem genascht! Doch wir wollten ja schließlich selber backen. Bäcker Kalik brachte uns in die warme Backstube. Er zeigte uns zwei megagroße Backschüsseln, die den Teig für uns rühren sollten. Zuerst aber überlegten wir gemeinsam, was wir an Zutaten brauchen würden. Als schließlich alles in der Rührschüssel war, drückte Bäcker Kalik auf einen Knopf. Die Maschine rührte erst langsam und dann im Turbogang unseren Teig. Währenddessen gingen wir zum Waschraum um ordentlich unsere Hände zu waschen. Danach wurde der fertige Teig in einer Teigmaschine weiterverarbeitet. Wir durften zuschauen und der Bäcker erklärte uns alles ganz genau. Am Ende kamen aus der Maschine viele fertige Teigwürste heraus. Juchhe!

Jetzt durften wir selbst die Bäcker und Bäckerinnen sein. Alle versammelten sich um den großen Bocktisch. Jeder von uns bekam genügend Teig und Herr Kalik zeigte uns wie man Brezeln formt und vieles mehr. Doch auch wir Kinder hatten Ideen! Es entstanden Zöpfe, Herzen, Autos, Buchstaben, Weckmänner...

Dann zeigte er uns den Backofen. Dieser ist so groß, dass er bis zu 800 Brezeln auf einmal backen kann! Bäcker Kalik versprach uns, auch unsere Sachen zu backen und am nächsten Tag mit in den Kindi zu bringen.





Die Freude war groß! Es gab zwei große Körbe voll mit himmlisch duftenden Backwaren! Alle Kindergartenkinder liebten sich das köstliche Laugengebäck schmecken! Es war soo lecker!!!

Herzlichen Dank für den unvergesslichen, tollen Tag in der Bäckerei Kalik. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht!

Freundeskreis der Realschule Deggingen



Hauptversammlung

Die Hauptversammlung des Freundeskreises findet statt am **Montag, den 11. April 2016** um 20.00 Uhr im Cafe Krapf, Deggingen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands und Rückblick
3. Kassenprüfung - a) Bericht der Kassenprüfer, b) Entlastung des Kassier
4. Entlastung des Gesamtvorstandes
5. Wahlen
a) 1. Vorsitz, b) stellvertr. Vorsitz, c) Kassier, d) Schriftführung
6. Ausblick und Jahresplanung
7. Verschiedenes

Weitere Anträge zur Hauptversammlung müssen spätestens bis Freitag, 08. April 2016 bei der Vorsitzenden – Frau Ingrid Häußler, Warmenweg 16, 73347 Mühlhausen - schriftlich eingegangen sein.

Eine rege Teilnahme an der Hauptversammlung wäre wünschenswert.

I. Häußler, Vorsitzende

Vorbereitungskurs zur Externenprüfung Hauswirtschafter/-in

Sie haben hauswirtschaftliches Wissen und wollen einen staatlich anerkannten Berufsabschluss? Zusammen mit den Freunden der Justus-von-Liebig-Schule Göppingen e. V. (Förderverein) führt die Justus-von-Liebig-Schule in Göppingen einen **Vorbereitungskurs** für die Prüfung zum Hauswirtschafter/zur Hauswirtschafterin durch. Nutzen Sie unser Ausbildungsangebot.

Voraussetzung:

Mindestens 4 1/2-jährige Tätigkeit im eigenen Mehrpersonen-Haushalt mit mindestens dreimonatiger hauswirtschaftlicher Berufspraxis in einem hauswirtschaftlichen Dienstleistungsbetrieb oder hauptberufliche Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in in der Hauswirtschaft.

Teilnehmerkreis:

Personen, die einen Berufsabschluss als Hauswirtschafter/-in anstreben, die nach der Hauswirtschafter/-innen Prüfung die Ausbildung zur Meister/-in der Hauswirtschaft antreten wollen oder die ihre hauswirtschaftliche Berufserfahrung mit Fachwissen vervollständigen wollen.

Kursbeginn: 21. September 2016

Dauer: ca. 32 Abende zu je 4 Stunden (18.00 - 21.15 Uhr) + 2 Projekteinheiten

Unterrichtstag: Mittwoch

Info-Abend: 13. April 2016, 19.30 Uhr, Raum 14 im EG

Unterrichtsgebiete: Versorgungs- und Betreuungsleistungen, Wirtschafts- und Sozialkunde

Prüfung: Die Prüfung zum/zur Hauswirtschafter/-in besteht aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil. Sie wird vor einem vom Regierungspräsidium berufenen Prüfungsausschuss abgelegt

Kosten: ca. 550,00 € (teilnehmerabhängig)

Anmeldung: Justus-von-Liebig-Schule
Christian-Grüniger-Str. 12
73035 Göppingen

Tel.: 07161/613100 Fax: 07161/613126

E-Mail: verwaltung@jvl-gp.schule.bwl.de

Feuerwehr



Feuerwehr Bad Ditzenbach – Gesamtfeuerwehr

Wiederholung Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016

Hiermit lade ich die Gesamtfeuerwehr Bad Ditzenbach zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, den 18.03.2016, um 20 Uhr, in den Feuerwehrsaal ins Feuerwehrmagazin nach Bad Ditzenbach ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll vom Vorjahr
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht der Löschzugführer
 - a. Auendorf
 - b. Bad Ditzenbach/Gosbach
6. Bericht der Jugendfeuerwehr
7. Bericht des Alterszugs
8. Bericht des Kassenverwalters
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung der Jahresarbeit durch BM Juhn
11. Ehrungen und Beförderungen
12. Aufnahme in die aktive Wehr
13. Verabschiedung in den Alterszug
14. Wahlen und Amtsbestätigungen
 - a. Ausschussmitglied LZ Auendorf
 - b. Jugendwart
 - c. Stellvertretender Jugendwart
 - d. Gerätewart
15. Verschiedenes

Gez. Michael Ziegelin
Feuerwehrkommandant

Feuerwehr Bad Ditzenbach



Löschzug Bad Ditzenbach/Gosbach

Zu unserer nächsten Übung treffen wir uns am **Montag, den 21. März um 19:00 Uhr** im Feuerwehrhaus Bad Ditzenbach.

Thema: „AT-Einsatz“- Taktik:Vorgehen und absuchen
Den Küchendienst übernehmen an diesem Abend:
Martin Austen und Harald Schneider

Mit kameradschaftlichem Gruß

Nico Schemberg
Löschzugführer Bad Ditzenbach/Gosbach



Notdienste



Start der kassenärztlichen Notfallpraxis zum 10.01.2015 in der Helfensteinklinik in Geislingen:

Mit dem Start der kassenärztlichen Notfallpraxis in der Helfensteinklinik in Geislingen zum 10.01.2015 steht den Bürgern an allen Wochenenden und Feiertagen über die Zentrale Notfall-Nummer 0180 301 12 12 jederzeit ein Bereitschaftsarzt zur Verfügung.

In dringenden, begründeten Fällen kann über die Notfallpraxis ein Hausbesuch angefordert werden.

An den Werktagen - Montag bis Donnerstag ab 18 Uhr und Freitag ab 16 Uhr - ist unter dieser Notfall-Nummer 0180 301 12 12 außerhalb der Sprechzeiten ein ärztlicher Bereitschaftsdienst organisiert.

Ärztlicher Sonntagsdienst

Bitte wählen Sie die einheitliche Notfalldienstnummer für das Obere Filstal

0180 30 112 10

Wochenende

Sa. 8.00 bis So. 8.00 Uhr

So. 8.00 bis Mo. 8.00 Uhr

Feiertag während der Woche

8.00 bis nächster Tag 8.00 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (0711) 7 87 77 66 erfragen.

Apotheken-Notdienst

Freitag, 18.03.2016

Bahnhof-Apotheke, Geislingen
Bahnhofstraße 57

Samstag, 19.03.2016

Helfenstein-Apotheke, Geislingen
Eybstraße 16

Sonntag, 20.03.2016

Obere-Apotheke, Geislingen
Hauptstraße 19

Montag, 21.03.2016

Kur-Apotheke, Bad Ditzenbach
Cosmas-Apotheke, Kuchen
Bahnhofstraße 30

Dienstag, 22.03.2016

Stadt-Apotheke, Wiesensteig
Lonetal-Apotheke, Amstetten
Hauptstraße 103

Mittwoch, 23.03.2016

Bad-Apotheke, Bad Überkingen
Otto-Neidhart-Platz 2

Donnerstag, 24.03.2016

Seebach-Apotheke, Geislingen
Hohenstaufenstraße 18

Wochen-, Sonn- und Feiertage von 8.30 Uhr bis nächsten Morgen 8.30 Uhr. Samstags von 12.30 Uhr bis sonntagmorgens 8.30 Uhr.

Es können sich kurzfristige Änderungen im Notfalldienstplan ergeben - bitte beachten Sie die tägliche Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung.

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: 07334 8989

Pflegedienstleitung: Herr Ulrich Kausch

Am Park 9 in 73326 Deggingen

Mail: sozialstation-deggingen@t-online.de

Homepage: www.sozialstation-deggingen.de

Bürozeiten: Montag - Freitag 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht ein Anrufbeantworter zur Verfügung, der regelmäßig abgehört wird.

Leistungsangebote:

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Palliativ-Pflege
- Wundmanagement
- Fußpflege und Reflexzonenmassage
- Verhinderungspflege
(Vertretung von pflegenden Angehörigen)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
(u.a. Begleitungen bei Spaziergängen, Einkaufen etc.)
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Krankenpflegekurse für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Grundversorgung Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Essen auf Rädern

Gerne senden wir Ihnen auch unser Prospektmaterial zu. Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Sie erhalten gerne von uns individuelle und kompetente Beratung in allen Fragen der häuslichen Pflege. Außerdem erhalten Sie von uns Informationen über die verschiedenen Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung sowie Hilfe bei deren Beantragung.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr) Telefon 07161 / 1 92 22

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

Störungsnummer der Albwerk

Energieversorgung Geislingen

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:
(0 73 31) 2 09 - 7 77



Neutrale, umfassende, individuelle und kostenlose Beratung rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Betreuung.

Sprechzeiten:

Mo. - Do. 9.00 - 12.30 Uhr
Mo., Di., Do. 14.00 - 15.00 Uhr

Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen

Tel.: 07161/202-9110, Fax: 07161/202-9115

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-goepingen.de

Internet: www.psp-gp.de



Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

PFARRER Andreas Ehrlich, Kirchplatz 3, 73326 Deggingen
Tel. 07334 9597141 - Mail: ehrlich-andreas@t-online.de
Sprechzeiten im Kath. Pfarramt Bad Ditzzenbach:
Donnerstag, 09.45 - 10.15 Uhr (nicht während der Ferien)
PFARRVIKAR Pater Felix Kraus, Ave Maria Deggingen
Tel.: 07334 9616-0 (Dw.: 07334 9616-0)
Mail: felix.kraus@kapuziner.org

KATH. PFARRAMT ST. LAURENTIUS
Hauptstr. 13, 73342 Bad Ditzzenbach
Tel.: 07334 4254, Fax: 07334 21102
Mail: St.LaurentiusBadDitzzenbach@t-online.de

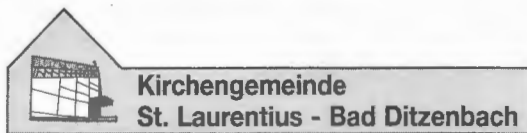
ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO BAD DITZENBACH
Mo.: 15.00 - 17.00 Uhr, Di.: 15.00 - 18.00 Uhr,
Do.: 09.00 - 12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO GOSBACH
(Tel.: 07335 5743)
1. Mittwoch im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr
(Suse Hascher-Wagner)

GEMEINDEREFERENT/-INNEN
Renate Franz, Tel.: 07331 68666
E-Mail: r.franz-deggingen@t-online.de
Erreichbarkeit in den Pfarrämtern:
Deggingen: Dienstag von 14.30 - 15.30 Uhr;
Tel.: 07334 959714-3
Gosbach: Dienstag von 16.00 - 17.00 Uhr;
Tel.: 07334 5743
Reichenbach: Freitag, 09.00 - 10.00 Uhr
Tel.: 07334 4274

Josef Priel, Tel.: 07333 4823
E-Mail: josef.sabine.priel@t-online.de
Erreichbarkeit im Pfarramt Deggingen:
Donnerstag von 09.30 - 10.00 Uhr

MESNERINNEN
St. Laurentius, Bad Ditzzenbach:
Suse Hascher-Wagner, Tel.: 07335 1851523
St. Magnus, Gosbach:
Anna Rink, Tel.: 07335 7139



Kirchengemeinde
St. Laurentius - Bad Ditzzenbach



Samstag, 19. März - Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria (Hochfest)
17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Josefskapelle in Gosbach. Zu diesem Gottesdienst sind besonders herzlich die Gemeindemitglieder eingeladen, die an diesem Tag ihren Namenstag feiern.

Sonntag, 20. März - Palmsonntag
10.30 Uhr Feierliche Palmweihe vor der Alten Dorfkirche, anschl. Palmprozession zur Pfarrkirche St. Laurentius. Dort Familien-gottesdienst - mitgestaltet von den Erstkommunionkindern und musikalisch umrahmt von der Musikgruppe von St. Laurentius. **Kollekte:** Für das Heilige Land. Nach dem Gottesdienst: Fastenessen im kath. Gemeindehaus. Unsere Ministrantinnen und Ministranten werden nach dem Essen hausgemachte Kuchen zum Verkauf anbieten. Der erwirtschaftete Erlös kommt der Ministrantenkasse zugute. Wir laden alle Gemeindemitglieder zur Teilnahme am Gottesdienst und zum Fastenessen herzlich ein. Auch über den Besuch vieler Kindergarten- und Schulkinder mit ihren Familien würden wir uns sehr freuen.

Dienstag, 22. März
18.00 Uhr Bußfeier in der Pfarrkirche Heilig-Kreuz in Deggingen für die Familien aller Erstkommunionkinder der Seelsorgeeinheit

Mittwoch, 23. März
Osterwanderung der Hiltenburgschule nach Ave Maria
Donnerstag, 24. März - Gründonnerstag
18.00 Uhr Messe vom *Letzten Abendmahl* in der Pfarrkirche St. Magnus in Gosbach. Kommunion unter beiden Gestalten. Die Kirchen bleiben an diesem Abend zur stillen Anbetung länger geöffnet. Die Glocken und die Orgel schweigen bis zur Osternacht.

Freitag, 25. März - Karfreitag (Fast- und Abstinenztag)
10.00 Uhr Kreuzweggebet in der Pfarrkirche St. Laurentius
10.30 Uhr Kinderkruzweg in Deggingen an den Stationen nach Ave Maria (bei schlechtem Wetter im Canisiusheim)
13.30 Uhr Rätschen der Ministranten durch's Dorf
15.00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi mit Kreuzverehrung in der Pfarrkirche St. Laurentius.

Samstag, 26. März - Karsamstag (Tag der Grabesruhe des Herrn)
18.30 Uhr Rätschen der Ministranten durch's Dorf
21.00 Uhr Osternachtsfeier für die Gemeinden St. Laurentius, St. Magnus und St. Michael in der Pfarrkirche St. Magnus in Gosbach.

Die Gemeinde versammelt sich am Osterfeuer.
- **Beginn der Sommerzeit** -
Sonntag, 27. März - Ostersonntag (Hochfest der Auferstehung des Herrn)

09.00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche St. Laurentius mit Segnung des Osterwassers und der Ostergaben. **Kollekte:** Bischof-Moser-Kollekte

Montag, 28. März - Ostermontag
10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche St. Laurentius.
Kollekte: Bischof-Moser-Kollekte.

MINISTRANT/INNEN:
Palmsonntag, 20. März, 10.30 Uhr:
Amelie, Karina, Fabian, Leonie, Judith, Lukas, Philipp;
Gründonnerstag, 24. März

09.30 Uhr Ministrantenprobe für *Messe vom Letzen Abendmahl* (Treffpunkt Pfarrkirche St. Magnus Gosbach)
10.30 Uhr Ministrantenprobe für Karfreitag (Treffpunkt Pfarrkirche St. Laurentius)
18.00 Uhr St. Magnus Gosbach: Lukas, Philipp, Melina, Mirjam, Fabian, Leonie
Karsamstag, 26. März
10.30 Uhr Ministrantenprobe für die Osternacht (Treffpunkt Pfarrkirche St. Magnus Gosbach)

LEKTOR/INNEN und KOMMUNIONHELPER/INNEN:
Palmsonntag: Frau G. Klonner/Herr C. Reith
Rosenkranzgebet in der Kapelle der Pfarrkirche St. Laurentius
Zum wöchentlichen Rosenkranzgebet laden wir herzlich in die Kapelle der Pfarrkirche St. Laurentius ein: dienstags, **16.00 Uhr.**


**Kirchengemeinde
St. Magnus - Gosbach**


Foto: P. Friebe

Der Palmsonntag ist die Ouvertüre für die Heilige Woche, die mit Ostern ihren Höhepunkt erfährt. Doch noch ist nicht die Zeit für Ostereier. Noch stehen die Kartage bevor. Nehmen Sie Ostern nicht vorweg. Es wird nicht Ostern ohne den Karfreitag.

Samstag, 19. März – Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria (Hochfest)

17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Josefskapelle. Zu diesem Gottesdienst sind besonders herzlich die Gemeindemitglieder eingeladen, die an diesem Tag ihren Namenstag feiern.
18.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Magnus am Vorabend des Palmsonntags für und mit den Kindern des Kindergartens St. Josef und deren Familien.

Sonntag, 20. März - Palmsonntag

10.30 Uhr Palmweihe vor der Alten Dorfkirche in Bad Ditzenbach, anschl. Palmprozession zur Pfarrkirche St. Laurentius. Dort Familiengottesdienst – mitgestaltet von den Erstkommunionkindern und musikalisch umrahmt von der Musikgruppe von St. Laurentius. **Kollekte:** Für das Heilige Land. Nach dem Gottesdienst: Fastenessen im kath. Gemeindehaus. Die Gemeindemitglieder aus Gosbach sind herzlich zu Gottesdienst und Fastenessen eingeladen.

Dienstag, 22. März

18.00 Uhr Bußfeier in der Pfarrkirche Heilig-Kreuz in Deggingen für die Familien aller Erstkommunionkinder der Seelsorgeeinheit

Mittwoch, 23. März

Osterwanderung der Ulrich-Schiegg-Schule zum Aimer

Mittelteil des Reformationsaltars in der Wittenberger Stadtkirche St. Marien von Lucas Cranach dem Älteren (1472-1553). Foto: epd-Bild


Beim letzten Abendmahl

Jesus nimmt ein Stück vom Paradies und holt es auf die Erde, an einen Tisch. Aus Brot und Wein macht er Zeichen des Himmels. Das kleine Stück Brot und der kleine Schluck Wein zeigen das ganz Große: Im Paradies wartet Gott auf uns.

Donnerstag, 24. März – Gründonnerstag

18.00 Uhr Messe vom *Letzten Abendmahl* in der Pfarrkirche St. Magnus. Kommunion unter beiden Gestalten. Die Kirchen bleiben an diesem Abend zur stillen Anbetung länger geöffnet. Die Glocken und die Orgel schweigen bis zur Osternacht.

Freitag, 25. März – Karfreitag (Fast- und Abstinenztag)

10.00 Uhr Beten des Kreuzwegs zur Kreuzkapelle (bitte Gotteslob mitbringen). Wir beten den Kreuzweg bei jedem Wetter.

10.30 Uhr Kinderkreuzweg in Deggingen an den Stationen nach Ave Maria (bei schlechtem Wetter im Canisiusheim)

15.00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi mit Kreuzverehrung in der Pfarrkirche St. Laurentius. Die Gemeindemitglieder von Gosbach sind herzlich zur Mitfeier eingeladen.

Samstag, 26. März – Karsamstag (Tag der Grabesruhe des Herrn)

21.00 Uhr Osternachtsfeier für die Gemeinden St. Laurentius, St. Magnus und St. Michael in der Pfarrkirche St. Magnus. Die Gemeinde versammelt sich am Osterfeuer.

- Beginn der Sommerzeit -
Sonntag, 27. März – Ostersonntag (Hochfest der Auferstehung des Herrn)

09.00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche St. Laurentius in Bad Ditzenbach mit Segnung des Osterwassers und der Ostergaben. **Kollekte:** Bischof-Moser-Kollekte

Montag, 28. März – Ostermontag

09.00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche St. Magnus. **Kollekte:** Bischof-Moser-Kollekte.

MINISTRANT/INNEN:
Gründonnerstag, 24. März

09.30 Uhr Ministrantenprobe für *Messe vom Letzten Abendmahl* (Treffpunkt Pfarrkirche St. Magnus Gosbach)

10.30 Uhr Ministrantenprobe für Karfreitag (Treffpunkt Pfarrkirche St. Laurentius Bad Ditzenbach)

Karsamstag, 26. März

10.30 Uhr Ministrantenprobe für die Osternacht (Treffpunkt Pfarrkirche St. Magnus)

LEKTOR/INNEN und KOMMUNIONHELPER/INNEN:

Samstag, 19. März, 17.00 Uhr, Josefskapelle: nach Absprache
Gründonnerstag, 24. März, 18.00 Uhr: Frau C. Ivic / Herr R. Buck

Rosenkranzgebet im kath. Gemeindehaus St. Magnus

Zum wöchentlichen Rosenkranzgebet laden wir herzlich ein: dienstags, **17.00 Uhr**.

KRABELGRUPPE Gosbach

Wir treffen uns immer mittwochs von 09.45 bis 11.45 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Gosbach. Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen!

Das Sakrament der Taufe empfing aus unserer Gemeinde:

Leon Schupp. Wir gratulieren herzlich und wünschen dem neugebauten Kind Gottes reichen Segen.


**Kirchengemeinde
St. Michael - Drackenstein**

Der nächste Gottesdienst in Drackenstein findet am Ostersonntag, 27. März, um 10.30 Uhr statt (Jahrtag Hansi Staudenmaier; Jahrtag Anna Mack, Walter Mack).

**FÜR ALLE DREI PFARREIEN /
AUS DER SEELSORGEEINHEIT**
Kreuz-Wege: Zugrunde gehen. Zum Grunde gehen.

1. Ökumenischer Kreuzweg für Erwachsene durch die Kernstadt Göppingen

Montag, 21. März 2016, 18:00 Uhr

1. Station: Sankt Maria

2. Station: Foggiaplatz beim Freihofgymnasium

3. Station: Marktplatz beim Rathaus

4. Station: Oberhofenkirche

5. Station: Platz zwischen Altem E-Werk und VHS

6. Station: Friedenskirche



Der Kreuzweg als besondere Andacht der Fastenzeit gehört zur Glaubenspraxis.

Wir gehen ihn und betrachten dabei das Leiden Jesu. Hier lassen wir das an uns herankommen, dem wir sonst wann immer möglich ausweichen – Leiden, Ohnmacht, Tod.

Auf die Not anderer aufmerksam gemacht zu werden (wie es täglich u.a. durch die Medien geschieht), ist uns lästig. Wir schieben, was wir hören und sehen, gern beiseite. Hier aber scheinen wir bereit zu sein, uns mit dem Leiden eines Menschen konfrontieren zu lassen.

Allein die Einladung, den Kreuz-Weg zu gehen, stellt also letztlich jede und jeden von uns bereits an eine Weg-kreuz-ung, die zur Entscheidung auffordert:

- Welche Richtung will ich einschlagen, welchen Weg gehen?
- Bin ich bereit, mich berühren zu lassen vom Schicksal eines Menschen, seinem Leiden und Sterben?
- Bin ich willens mitzugehen, ohne darüber rührselig zu werden oder in aufgeregten Aktionismus zu verfallen?
- Vertraue ich darauf, dass es für mich und die Welt hilfreich sein wird, wenn ich mich dem Schwierigen aussetze?

Machen wir uns gemeinsam auf den Weg.

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Göppingen
Ziegelstr. 14, 73033 Göppingen, Tel.: 07161 96336-10,
info@kath-dekanat-gp-gs.de

Evangelische Christuskirchengemeinde im Täle



Christuskirche Deggingen
Pfarrer Wolfgang Krimmer
Ditzenbacher Str. 70, 73326 Deggingen
Tel.: 07334/4294, Fax: 07334/959 658
E-Mail: pfarramt-deggingen@gmx.de
Internet: www.deggingen-badditzenbach-evangelisch.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Mo. von 7.30 - 12.00 Uhr
Mi. von 7.30 - 11.30 Uhr
Do. von 8.00 - 11.30 Uhr

Wochenspruch:

„Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“

Johannes 3,14b.15

Gottesdienste

Sonntag, 20. März

Palmsonntag

10.00 Uhr Christuskirche

Gottesdienst zum Palmsonntag mit den Konfirmanden/innen und ihren Familien

Musikalische Begleitung durch Ehepaar Schober (Pfarrer Krimmer)

10.00 Uhr Kinderkirche

Gemeinsamer Beginn in der Christuskirche, dann im Gemeindehaus

Fahrdienst: Anmelden bitte bis Samstag 17 Uhr bei Frau Rieg, Tel. 07335/6254.

Kein Gottesdienst in der Stephanuskirche

Gottesdienste in der Osterzeit



Gründonnerstag, 24. März

18.00 Uhr Christuskirche mit Abendmahl (Pfarrer Krimmer)

Karfreitag, 25. März

9.00 Uhr Stephanuskirche mit Abendmahl (Pfarrer i. R. Hoof)

10.00 Uhr Christuskirche mit Abendmahl

und musikalischer Begleitung durch den Singkreis (Pfarrer i. R. Hoof)

Bitte die Sommerzeit beachten!

Ostersonntag, 27. März

9.00 Uhr Stephanuskirche mit Posaunenchor Auendorf (Pfarrer Krimmer)

10.00 Uhr Christuskirche (Pfarrer Krimmer)

Ostermontag, 28. März

19.00 (!) Uhr Stephanuskirche

Auendorfer Abend - Gottesdienst anders

(Schuldekan i. R. Zimmerling)

Der Gottesdienst beginnt pünktlich um 19.00 Uhr. Es wird „vorgeläutet“.

Kein Gottesdienst in der Christuskirche

Im evangelischen Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzenbach

Samstag, 19. März

18.30 Uhr

Die Konfirmanden/innen treffen sich zum gemeinsamen Abend (Kochen, Film schauen) im Gemeindehaus.

Übernachtet wird dann in der Christuskirche.

Und am Sonntag gibt's um 9.00 Uhr Frühstück zusammen mit den Familien unserer Konfirmanden!

Dieses Konfirmanden-Wochenende wird mit dem gemeinsamen Gottesdienstbesuch um 10.00 Uhr abgeschlossen.

Mittwoch, 23. März

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Im evangelischen Gemeindezentrum Auendorf

Montag, 21. März

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Hinweise

Kinderkirche am 20. März

Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen: Sonntag, 20. März um 10.00 Uhr

Wir beginnen im „großen Gottesdienst“ in der Christuskirche und gehen dann rüber ins Gemeindehaus. Dort gibt's eine spannende Geschichte. Wir freuen uns auf Euch! Liebe Grüße vom Kinderkirch-Team.

„Auendorfer Abend. Gottesdienst anders“.

Am Ostermontag, 28. März laden wir um 19.00 Uhr ein in die Stephanuskirche.

Schuldekan i.R. Zimmerling gestaltet einen Abendgottesdienst.

Musikalisch wirkt mit Frau Haller, unsere Organistin.

Im Anschluss sind Sie herzlich auf ein Glas Wein oder Sekt eingeladen, noch einen Moment in unserer schönen Stephanuskirche zu verweilen.

Die Stephanuskirche muss saniert werden (Statik, Dachstuhl, Innenraum). So möchten wir vor der Sanierung (Beginn vermutlich Frühjahr 2017) noch viele schöne Gottesdienste feiern!

Herzliche Einladung.

Und am Ostermontag können Sie nach dem Gottesdienst auch unseren „Auendorfer Apostel“-Wein kaufen.

Rückblick

Freitags-Café Auendorf

Wir danken fürs Opfer in Höhe von € 136,20 und die zusätzliche Spende am letzten Freitag zugunsten der Sanierung unserer Stephanuskirche in Auendorf.

Aktion Fairer Welthandel



Besuchen Sie uns auf dem Wochenmarkt in Bad Ditzenbach.

Jeden Mittwoch von 14.00 - 17.30 Uhr am Thermalbadparkplatz.



Osterhasen bringen sich in Stellung: Gegen Hunger, Armut und Kinderarbeit!

Während das Ostergeschäft der großen Schokoladenunternehmen boomt, lebt die Mehrheit der insgesamt 5,5 Millionen Kakaobauern und -bäuerinnen weiterhin in bitterer Armut. Hunger und Kinderarbeit sind die Folge. Das wollen die Langohren nicht länger hinnehmen. Wir solidarisieren uns deshalb mit den Produzenten und bieten Ihnen



Faire Schoko-Osterhasen, die garantiert ohne Kinderarbeit produziert wurden!

- so lange Vorrat reicht -

SCHWÄTZEN - TREFFEN - KAUFEN

DER WOCHENMARKT IST IMMER EINEN BESUCH WERT

AKTION FAIRER WELTHANDEL

Evangelische Christuskirchengemeinde im Täle

Verantwortlich: Gudrun Lamparter, Tel. 07334 / 8370

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Palmsonntag, 20. März

09.30 Uhr Gottesdienst in Geislingen

Fünf Tage vor Karfreitag zog Jesus in Jerusalem ein. Eine große Menge begleitete ihn und drückte ihre Begeisterung über ihn aus indem sie schrien: „Hosianna dem Sohn Davids! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn! Hosianna in der Höhe!“ (Matth. 21, 9). Möge auch an diesem Palmsonntag eine große Menge von Jesus begeistert sein und bleiben.



Es sind alle herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Karfreitag, 25. März

09.30 Uhr Gottesdienst

An Karfreitag brachte Jesus sein vollkommenes Opfer. Durch dieses Opfer, die freiwillige Hingabe seines Lebens, hat er die Macht von Sünde und Tod besiegt: „Es ist vollbracht!“ (Johannes 19,30). Seine in diesem Opfer ausgedrückte grenzenlose Liebe zu den Menschen kann auch heute für jeden an ihn Glaubenden erfahrbar werden.

Ostersonntag, 27. März

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 30. März

20.00 Uhr Gottesdienst

Katechismus:

Im Jahr 2012 ist die erste Auflage des Katechismus der Neuapostolischen Kirche erschienen (ISBN: 978-3-943980-00-4). Der Katechismus kann auch online über shop.bischoff-verlag.de bezogen werden.

Evang.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen
www.baptisten-geislingen.de



Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst

mit Kinderkirche und Kleinkinderbetreuung

Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Gedenkfeier zum Tod Jesu

Für Jehovas Zeugen ist es der wichtigste Tag im Jahr – der Tag, an dem Jesus Christus nach dem jüdischen Kalender gestorben ist. Zu dieser jährlichen Feier kommen auch viele Außenstehende. So waren von den weltweit knapp 20 Millionen Besuchern im Jahr 2015 mehr als die Hälfte Nicht-Zeugen. Es gibt zu diesem Anlass keine großen Rituale, sondern eine leicht verständliche Ansprache zur Bedeutung des Ereignisses. Danach werden in einer einfachen Zeremonie die Symbole, Wein und Brot, herübergereicht.

Jehovas Zeugen halten sich mit dieser Feier an Jesu Worte: „Tut dies immer wieder zur Erinnerung an mich“ (Lukasevangelium 22:19, *Neue-Welt-Übersetzung*). Wer das gern mit ihnen gemeinsam tun möchte, ist herzlich eingeladen (Eintritt frei).

Mittwoch, **23. März 2016** Laichingen, Gartenstraße 22, 19.00 Uhr

Alle, die mehr wissen wollen, können am Sonntag, den **3. April 2016** einen speziellen biblischen Vortrag hören. Das Thema „Bist du auf dem Weg zum ewigen Leben?“ wird weltweit gehalten.

Königreichssaal von Jehovas Zeugen, Laichingen, Gartenstraße 22, 9.30 Uhr

Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe finden Sie auf www.jw.org - Über uns - Zusammenkünfte



Wie bei den ersten Christen werden Brot und Wein als Symbol gereicht

(Foto: JZ)

Vereinsmitteilungen



Gansloser Hommelhenker e.V.



Hauptversammlung am 24. April 2015

Liebe Hommelhenker,

hiermit laden wir Dich / Euch recht herzlich zu unserer diesjährigen Hauptversammlung am **Samstag, den 2. April 2016 um 19.30 Uhr** in der „Hommeltränke“ (Vereinsraum) in **Auendorf** ein.



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorstellung und Aufnahme der Neumitglieder
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Säcklesmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Häswards
8. Bericht des Festausschusses
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wahlen
 - 2. Vorstand
 - Ausschussmitglied
11. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens **19. März** schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Die Vorstandschaft

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung im Ortsteil Auendorf findet am **Samstag, 19. März 2016**, ab **9.00 Uhr** statt. Wir bitten die Bürger, das Altpapier gut sichtbar an den Straßenrand zu legen. Vielen Dank!

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Kindergarten Auendorf.

Die Vorstandschaft

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Binokel am 25. März 2016

Auch dieses Jahr findet am 25.03.2016 wieder unser traditionelles Binokel statt.

Beginn: 19:30 Uhr

Königschießen am 3. April 2016

Zu unserem diesjährigen Königschießen am Sonntag, 03.04.2016 sind alle Mitglieder und Gönner sehr herzlich eingeladen. Zunächst wird an diesem Tag unser Schützenkönig ermittelt. Gleichzeitig findet ein Preisschießen statt, **bei dem auch Nichtmitglieder teilnehmen können!**

Wir unterscheiden beim Schützenkönig in Schüler-, Jugend- und Schützenklasse. **Jugendliche unter 12 Jahren können mit einem elektronischen Gewehr am Wettbewerb teilnehmen.** Ebenso wird eine Ehrenscheibe von Susanne Scheible mit dem KK-Gewehr ausgeschossen.

Das Schießen beginnt um 9.30 Uhr. Der Nachkauf ist bis 16.30 Uhr möglich. Die Siegerehrung findet um 19.00 Uhr statt.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Somit steht Ihnen für einen angenehmen Aufenthalt im Schützenhaus nichts im Wege. Wir freuen uns, zahlreiche Gäste begrüßen zu können.

Schießleitung/Standaufsicht:

Andreas Späth, Christoph Neubrand, Helga Neubrand, Walburga Rauschmaier, Karl-Heinz Frey, Martin Kauber, Michael Späth, Horst Säufferer, Gerd Allmendinger

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Theaterfahrt in die Theaterscheuer nach Ebersbach

Alle Interessenten sind ganz herzlich eingeladen zu unserer Theaterfahrt in die Theaterscheuer nach Ebersbach am Freitag, 01. April 2016.

Zur Aufführung kommt das Stück: "D'r flotte Otto".

Der Fahrpreis für den Omnibus und der Eintritt beträgt 30,00 € und ist bei der Anmeldung zu entrichten da sonst keine Berücksichtigung möglich ist.

Albvereinskonto bei der KSK ist =

IBAN Nummer DE 42 6105 0000 0008 5497 90

Anmeldeschluss ist der 21. März 2016

Anmeldungen nimmt ab sofort entgegen: Gerhard Kastl, Telefon 07334 / 2 14 54.

Hüttendienstenteilung 2016/2017

Am **Donnerstag, 31. März 2016**, ab **18:00 Uhr**, findet im AV-Heim die Einteilung für das Hüttendienstjahr 2016/2017 statt. Jede/jeder, die/der gerne mithelfen möchte, ob Mitglied oder nicht, ist gefragt; sprechen Sie auch Ihre Bekannten an. Jede helfende Hand kann gebraucht werden, da es sonst eventuell nicht möglich sein wird, alle Hüttendienste zu besetzen. Kein Neuling braucht sich zu fürchten, er wird in erfahrene Teams integriert.

Wunschtermine von bestehenden Teams können im Vorfeld mitgeteilt werden. Helfen Sie mit, unsere Hiltenburghütte für die Ortsgruppe zu erhalten.

Sollten noch Fragen bestehen, wenden Sie sich an Rainer Maier, Telefon 07334 / 32 33.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 31. März 2016, um 09:30 Uhr mit Privat-PKW am Thermalbadparkplatz zu einer Halbtageswanderung: Von Hausen nach Bad Überkingen und zum Schillertempel.

Führung: Werner Ade

Gäste sind wie immer ganz herzlich willkommen.

Förderverein Burgruine Hiltensburg e.V.



Benefizessen

Am Freitag, 15. April 2016, findet ab 19:00 Uhr im Hotel Restaurant Talblick in Auendorf ein Benefizessen zugunsten des Fördervereins Burgruine Hiltensburg statt. Das Team vom Talblick wird Schlemmereien vom Buffet zum Preis von 30 € pro Person zaubern. Tolle Preise winkeln Ihnen beim Bingo-Spiel mit Bürgermeister Herbert Juhn. Impressionen von der Hiltensburg runden das Programm ab.

Den Erlös des Abends erhält der Förderverein, damit er sich weiterhin für den Erhalt der Burgruine Hiltensburg einsetzen kann. Fördern und unterstützen auch Sie unseren Verein durch Ihre Teilnahme am Benefizessen.

Anmeldungen nimmt das Hotel Restaurant Talblick unter der Nummer 07334 921230 entgegen.

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Schnittvorführung am 5. März 2016

Trotz nasskaltem Wetter trafen sich 15 interessierte Frauen und Männer um sich über den richtigen Schnitt von Beerensträuchern zu informieren. Frau Erhardt vom KOV zeigte uns, wie man einen Johannisbeerenstrauch schneidet und wie man ihn auch zum Spalier ziehen kann. Ebenso führte sie uns vor, wie man eine Brombeerhecke und einen jungen Apfelbaum fachgerecht schneidet. Zum gemütlichen Abschluss trafen wir uns dann bei Rupert Pulvermüller's Gartenlaube. Bei Glühwein, Butterbrezeln und einem guten Destillat gab uns Frau Erhardt noch einige Tipps zur Sortenwahl und Literaturhinweise, um das Gehörte und Gesehene zu vertiefen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Ehrhardt für ihre Ausführungen, bei Rupert Pulvermüller und Robert Hofmann für die „leiblichen Stärkungen“.

Hauptversammlung

Unsere Hauptversammlung findet am **15. April 2016** um 19.30 Uhr im Gasthaus Heuändres statt. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Termine bis Mai 2016

19.03.2016 Altpapiersammlung

20.03.2016 Unterhaltungskonzert Vinzenztherme

09.04.2016 Frühlingsfest in Mühlhausen



23.04.2016 Kunstnacht
23.04.2016 Wertungsspiel in Donzdorf
01.05.2016 Maispielen
05.05.2016 Bockbierfest Aufhausen
08.05.2016 Muttertagskonzert
26.05.2016 Fronleichnam
29.05.2016 Tälesmusikertreffen in Deggingen

Unterhaltungskonzert Vinzenztherme 20.03.2016

Zu unserem ersten Unterhaltungskonzert in dieser Saison am Sonntag, den 20.03.2016 um 10.30 Uhr an der Vinzenztherme möchten wir Sie herzlich einladen. Bei schlechtem Wetter spielen wir im Foyer der Therme.

Helfer gesucht fürs Frühlingsfest

Die Musikkapelle veranstaltet am 09.04.2016 das dritte Frühlingsfest in der Gemeindehalle in Mühlhausen. Dafür suchen wir Sie/Dich (m/w) als ehrenamtliche(n) Helfer(in). Sie besitzen:

- Interesse an einer aktiven Mitarbeit beim 3. Frühlingsfest
- Engagement, Ideenreichtum, Kreativität, Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Freude an der ehrenamtlichen Arbeit

Wir bieten:

- Geregelt Arbeitszeiten
- Eine unbefristete Anstellung und Vergütung am Helferfest der Musikkapelle
- Gestaltungsfreiraum für verantwortungsvolles und eigenständiges Arbeiten

Wollen Sie eine neue Herausforderung? Dann melden Sie sich bis spätestens 21.03.2016 bei Stefanie Moll, Lindenstraße 3, 73342 Bad Ditzgenbach, Tel. 07334/6099964 oder bei allen anderen Vereinsratsmitgliedern.

Rückblick: Probenwochenende Musikkapelle Bad Ditzgenbach 12.03. & 13.03.2016

Die Musiker der Musikkapelle Bad Ditzgenbach starteten am vergangenen Freitag mit ihrer wöchentlichen Probe als Warm-up in ein Wochenende der Musik. Am Samstagmorgen erklang um 9 Uhr der erste Ton. An diesem Tag lag der Schwerpunkt auf den beiden Wertungsspielstücken „Scandinavia“ von Alfred Bösendorfer und „Valhalla“ von James L. Hosay. Die Musikkapelle wird am 23. April beim Wertungsspiel des Blasmusik-Kreisverbandes Göppingen e.V. in Donzdorf teilnehmen. In den Registerproben wurden musikalische Unstimmigkeiten beseitigt und an Feinheiten gefeilt. Eingerahmt wurden diese Proben von Gesamtproben, um Fortschritte präsentieren und beobachten zu können.



Am Sonntag wurde nicht nur in die Tiefe, sondern auch in die Breite geprobt. Auf dem Programm standen 17 Stücke für unser drittes Frühlingsfest am 9. April in Mühlhausen. Mit Unterstützung der auswärtigen Sänger/-innen Anne-Katrin Haaf und Markus Schmid, sowie auch Sänger/-innen aus den eigenen Reihen, werden einige Stimmungskracher wie „Hallo Klaus (I wü nur zruck)“, „Brenna tuats guat“ und „Du entschuldige i kenn Di“ zum Besten gegeben. Karten können im Vorverkauf ab dem 21. März im Tourismusbüro in Bad Ditzgenbach oder unter der E-Mail-Adresse fruehlingsfest@mkbd.de erworben werden. Wir freuen uns auf einen tollen Abend!

Jugendraum Bad Ditzgenbach e. V.

Hallo liebe Mitglieder,

Wir laden euch zu unserer alljährlichen Mitgliederversammlung am Sonntag, den 03.04.16 ein, die um 17.00 Uhr im Jugendraum stattfindet.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Entlastungen
4. Wahlen: Kassier
Kassenprüfer
2. Vorstand
5. Anträge
6. Sonstiges

Anträge sollten schriftlich bis zum 1.04.2016 bei Robin Beier eingereicht werden.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzgenbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, 18. März 2016, um 18:30 Uhr, im HQ.

Thema: Umbau.

Leitung: H.W. und E. Fuchs

Bitte beachten: um Vollständiges und pünktliches Erscheinen in Arbeitskleidung wird gebeten.

H.W. Fuchs, Zugführer

Jugendgruppe Bad Ditzgenbach

Liebe Malti-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, 18. März 2016, um 16:00 Uhr, im Sitzungssaal im Rathaus Bad Ditzgenbach.

Thema: Osteraktion 2: Mit den gefärbten Eiern (bitte wieder mitbringen) wollen wir uns gegenseitig Osternester basteln und anschließend verstecken.

Mitbringen: Utensilien zum Osternesterbau (Moos, usw.). Wer möchte, darf auch noch ein paar Kleinigkeiten wie Schokohäuschen usw. mitbringen und verbauen.

Die Gruppenleitung

FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach 1993 e.V.



Aktive: FTSV fegt bei stürmischem Ostwind Uhingen zweimal ohne Gegentor vom Platz

1. Mannschaft:

FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach – FSV Uhingen 6:0 (2:0)

Nach dem unterirdischen Auftritt vor einer Woche gegen Deggingen waren die Akteure von Trainer Michael Böhm darauf bedacht ihren Anhänger wieder schmackhaftere Kost zu bieten. Und dies gelang ihnen gegen das Kellerkind vom FSV Uhingen über weite Strecken ganz gut.

Bei eiskaltem und stürmischem Ostwind musste man die gegnerische Elf allerdings erst einmal knacken. Denn während der ersten Viertelstunde hielt Uhingen gut dagegen und der Außenstehende konnte nicht erkennen, dass Uhingen in der Tabelle weit hinter dem FTSV rangiert. Doch Ditzgenbach-Gosbach biss sich im Gegensatz zum Deggingen-Spiel in die Partie und kaufte den Gästen nach und nach den Schneid ab. War Timo Angerer noch zu unentschlossen vor dem Gehäuse, kam den FTSVlern ein völlig zu Recht zugesprochener Elfmeter zu pass, den Jonas Faber in der 20. Minute zum 1:0 verwandelte. Nun waren die Rot-Weißen vollends am Drücker und Tobias Kalik legte keine zehn Minuten später im Anschluss an einen Eckball zum 2:0 nach. Auch in der Folgezeit hatten die Platzherren ihre Kontrahenten im Griff, verpassten es aber noch vor der Pause auf 3:0 zu erhöhen.



Dies erledigte kurz nach dem Wechsel Joshua Köhler mit seinem ersten Pflichtspieltor in der 1. Mannschaft. Tobias Kalik erhöhte in der 69. Minute mit einem unhaltbaren Schuss aus 14 Metern ins rechte obere Toreck, ehe abermals Joshua Köhler erfolgreich war (76. Minute), nachdem er mustergültig von Patrick Pelzl auf die Reise geschickt wurde. Zehn Minuten vor Spielende durfte sich dann auch noch Timo Angerer in die Torschützenliste eintragen, nachdem er mustergültig vom eingewechselten Marco Rießler bedient wurde, drehte sich unser Torjäger um seinen Bewacher und schloss zum 6:0-Endstand ab.

So stand am Ende ein Pflichtsieg ohne Gegentor zu Buche, den sich der FTSV völlig zu Recht erkämpft hatte. Es war ganz klar eine deutliche Reaktion zur Vorwoche zu erkennen, was sich die Mannschaft schon unter der Woche auf die Fahne geschrieben hatte. Nun gilt es an diesem positiven Spirit zu arbeiten, denn in den kommenden Wochen warten schwere Gegner auf die Rot-Weißen.

Die Tore erzielten:

Je 2x Tobias Kalik und Joshua Köhler, Jonas Faber, Timo Angerer

Es spielten:

Rene Miksche, Patrick Pelzl, Benjamin Rossmann, Nico Faber, Marc Bucher, Jonas Faber (Jan Sorg), Patrick Reiter, Joshua Köhler, Nico Klein (Rafael Backes), Tobias Kalik, Timo Angerer (Marco Rießler); nicht eingesetzt: Paul Böhm

2. Mannschaft:

FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach – FSV Uhingen 4:0 (1:0)

Für die 2. Mannschaft galt es gegen den FSV Uhingen sich erst einmal im Ligaalltag zu akklimatisieren, kamen doch einige Akteure seit dem letzten Spiel im Dezember noch zu keinem Spieleinsatz. Dementsprechend waren über die Partie hinweg auch immer wieder kleinere Fehler zu erkennen, welche sich eben mit wenig Spielpraxis so einschleichen. Dennoch muss ganz klar konstatiert werden, dass der FTSV seinen Gegner über die komplette Spielzeit voll im Griff hatte und Keeper Marco Rießler nur ganze zwei Schüsse aufs Tor bekam, davon ein Lattentreffer beim Stand von 1:0, welches Daniel Weiß nach einer halben gespielten Stunde erzielte. Trotz zahlreicher Einschussmöglichkeiten wurde mit diesem knappen Ergebnis die Seiten gewechselt.

Auch in den zweiten 45 Minuten waren die Platzherren klar am Drücker, verpassten es aber vor dem Gehäuse konsequenter und genauer zu sein. So dauerte es relativ lange ehe Andreas Fellner, Timo Bosch mit seinem ersten Tor für den FTSV sowie Dennis Eichinger allesamt aus kürzester Entfernung für die hochverdiente Entscheidung sorgten. Der eingewechselte Rückkehrer Markus Bührle hätte sich erwähnenswerterweise auch noch gleich in die Torschützenliste eintragen können, doch war ihm kurz vor Spielende zweimal das Glück nicht hold.

Ebenfalls ein Pflichtsieg, bei dem allerdings Geduld gefragt war. Nun gilt es sich über die folgenden Spiele weitere Praxis zu holen, Voraussetzung hierfür sind natürlich die wöchentlichen Trainingsbesuche, was vor Wochenfrist mit einer sehr guten Trainingsbeteiligung ganz gut ausgesehen hat.

Die Tore erzielten:

Daniel Weiß, Andreas Fellner, Timo Bosch, Dennis Eichinger

Es spielten:

Marco Rießler, Jochen Bucher, Andreas Fellner, Said Kisa, Tino Hübler, Jannik Herrmann, Dennis Eichinger, Daniel Weiß, Michael Benitsch, Kai Scheffthaler, Yasin Kisa, Ricardo Sözener, Markus Bührle, Timo Bosch, Hannes Fellner

Vorschau: Schwere Spiele stehen an!

Nach den Pflichtsiegen gegen den FSV Uhingen kommen auf den FTSV am kommenden **Sonntag (20.03.2016, 13/15 Uhr)** ungleich schwerere Partien zu. Man ist hierbei zu Gast **bei der TSG Zell**, welche in der 1. Mannschaft direkter Konkurrent auf den 3. Platz ist und bei der 2. Mannschaft in der letzten Woche Tabellenführer TSG Salach geschlagen und selbst die Tabellenführung übernommen hat. Der FTSV muss also voll bei Sache sein, um am Wochenende mit etwas Zahlbarem ins Täle zurückkehren zu wollen!

Sofort weiter geht es dann in der **Karwoche (22./24.03.2016,**

jeweils um 19 Uhr) zuhause gegen den TSV Ottenbach. Auch hier trifft man auf ein Schwergewicht der Liga, die in ihren Reihen mit Patrick Fütterling (21 Tore) und Marco Greco (24 Tore) auch gleichzeitig die Toptorjäger der Liga haben. Hier gilt es zu beweisen, dass man mit den Großen durchaus mithalten, am besten gewinnen kann. Wir wünschen unseren beiden Teams in diesen schweren Spielen viel Erfolg und hoffen gleichzeitig auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung!

Anspiele:

TSG Zell:

2. Mannschaft: 13 Uhr

1. Mannschaft: 15 Uhr

TSV Ottenbach:

jeweils 19 Uhr

Die nächsten Spiele und Termine:

So., 20.03.2016, 13/15 Uhr

TSG Zell - FTSV (R)

Di./Do., 22.03.2016, 19 Uhr

FTSV - TSV Ottenbach (R)

So., 03.04.2016, 13/15 Uhr

VfR Süßen - FTSV (R)

So., 10.04.2016, 13/15 Uhr

FTSV - TB Holzheim (R)

02. - 05.06.2016

Ausflug der Aktiven nach Hamburg

08. - 10.07.2016

FTSV-Jugendturniertage

16.07.2016

FTSV-Elfmeterturnier

Jugend

Turnierbericht:

F1-Junioren

Erst Hop dann wieder Top

Nachdem die Jungs der F-Jugend eine längere Hallenturnierpause hatten, wollten wir in Albershausen wieder angreifen und eine gute Platzierung erzielen. Leider erwischten wir einen schlechten Start und mussten im ersten Spiel gleich eine bittere Niederlage hinnehmen. Leider erholte sich unser Team nicht mehr, so dass wir uns zu Letzt mit einem 10. Platz zufrieden geben mussten. Da dies für unser Team eine neue Erfahrung war, wussten sie was am kommenden Turnier in Nellingen zu tun war. Voller Euphorie ging die Reise am Sonntagmittag nach Nellingen, um sich dort um Wiedergutmachung zu bemühen. Wie gewohnt starten unsere Jungs sehr verhalten, was aber dennoch zu einem knappen Sieg gegen Feldstetten reichte. Ab dem 2. Spiel das F1 Team wieder voll dabei und konnte gegen die beiden Teams aus Merklingen/Machtolsheim einen Sieg einfahren. Im letzten und entscheidenden Spiel gegen Nellingen spielten wir auf Augenhöhe, es war ein Spiel mit Torchancen auf beiden Seiten, den glücklicheren Abschluss hatten jedoch die Nellingener, die sich damit den Turniersieg sicherten und wir mit einem guten 2. Platz ebenfalls zufrieden wieder die Heimreise antraten.

Es spielten: Iova Catalin, Finn Reichert, Luka Rießler, Til Reichert, Pascal Lütge, Fabio Priel, Adelgoß Florian, Telci Efe.

(Die Trainer)

Weitere Informationen zur Jugend, wie auch den Aktiven finden Sie online unter: www.sport-im-ftsuv.de



Bericht Abteilungsversammlung

Am Freitag, den 11.3. 2016 fand im Clubhaus die diesjährige Abteilungsversammlung statt. Alle Ausschussmitglieder gaben ihre Berichte ab. Im Wesentlichen wurden die sportlichen Erfolge im Jugend- und Erwachsenenbereich hervorgehoben. Besonders erfreulich ist die gute Entwicklung der



Tennisjugend. Auch konnte durch zahlreiche Eigenleistungen an der Tennisanlage einiges gespart werden, sodass trotz recht hoher Zuschüsse im Jugendbereich ein kleiner Überschuss erzielt werden konnte. Nach den Berichten wurde der bisherige Ausschuss einstimmig entlastet. Die anschließende Wahl der Abteilungsleitung ergab folgendes Ergebnis:

Leiter Sportbereich:	Michael Ott
Stellvertreter:	Patriz Staudenmaier
Jugendwart:	Antje Weber
Jugendsprecherin	Rebecca Krotz
Beisitzer	Roland Geisler
Leiter Verwaltung:	Theodor Großmann
Kassier:	Sabine Obermeier
Pressewart:	Dorothee Scheible
Leiter Tennisanlage:	Wolfgang Staudenmeyer
Platzwart	Oswald Beham
Beisitzer	Klaus Obermaier

Im Weiteren wurden die Anwesenden über die zusätzlich geplanten Veranstaltungen im Rahmen des diesjährigen **40-jährigen Abteilungs Jubiläum** informiert. Hierzu fand schon am Samstag, den 5.3. ein Tälesjugendturnier in der Tennishalle statt. Am **30.7.2016 soll ein Festabend im Clubhaus** stattfinden, an welchem auch eine Festschrift vorgestellt werden soll.

Unter Punkt Verschiedenes wurden diverse Themen zur Vorbereitung der anstehenden Tennissaison besprochen. Zum Abschluss der Versammlung wünschte die Abteilungsleitung allen Tennismitgliedern eine gute und erfolgreiche Tennissaison 2016.

Gez. Abteilungsleitung Tennis



Am Wochenende mussten unsere Teams zwei Derby-Niederlagen einstecken.

Am Ende wie immer

FTSV Herren I - TV Altenstadt 5:9
Mit der Niederlage gegen den Tälesrivalen ist der Abstieg endgültig besiegelt. Und wie in fast allen Spielen dieser Saison war auch diese Niederlage nicht notwendig. Vier Partien gingen in der Verlängerung des fünften Satzes verloren, davon dreimal mit Matchball für den FTSV.

Es ging schon in den Doppeln los, wo Burkhardt/Bohrer mit 13:15 im Entscheidungssatz unterlagen. Nur Bohrer/Schaubele konnten punkten.

Am vorderen Paarkreuz bauten die Gäste die Führung aus, ehe Oliver Bohrer mit einer Klasseleistung gegen Holger Schrag verkürzen konnte. Nach einer umstrittenen Kantenballentscheidung unterlag danach Cesare Lorezon mit 9:11 im fünften Satz. Weil aber am hinteren Paarkreuz Thomas Bohrer und Jörg Schaubele punkten konnten, war zur Halbzeit mit 4:5 wieder alles offen. Hubert Presthofer, der mit Fieber angetreten war, konnte sogar zum 5:5 ausgleichen. Pech dagegen für Günter Burkhardt, der im Spitzenspiel gegen Florian Bihler mit 11:13 im fünften Satz unterlag. Das gleiche Bild in der Partie von Oliver Bohrer gegen Dennis Kock (10:12 im fünften). Die Niederlagen von Cesare Lorenzon und Thomas Bohrer besiegelten letztendlich die unglückliche Niederlage.

Grün gewinnt am Sonntag

FTSV Herren I - TG Donzdorf IV 6:9
Es war schon vorher klar, dass Grün gewinnen würde, hatten doch beide Mannschaften grüne Trikots. Am Sonntag lief es zunächst gegen den Tabellendritten besser als am Vortag. Bohrer/Schaubele und Burkhardt/Bohrer konnten ihr Doppel sicher gewinnen, schade dass Lorenzon/Striebel mit 9:11 im Entscheidungssatz unterlagen. Günter Burkhardt hatte diesmal einen besseren Tag erwischt und konnte auf 3:1 erhöhen. In einer hochklassigen Partie musste sich aber Oliver Bohrer, der diesmal vorne spielte, geschlagen

geben. Das mittlere Paarkreuz mit Cesare Lorenzon und Thomas Bohrer spielte toll auf und sorgte sogar für eine 5:2-Führung. Leider unterlagen hinten Jörg Schaubele und Armin Striebel, der kurzfristig für den erkrankten Hubert Presthofer eingesprungen war. Am vorderen Paarkreuz war im zweiten Durchgang leider nichts zu holen, so dass die Gäste wieder mit 6:5 in Front gehen konnten. Mit einer Klasseleistung und seinem zweiten Sieg gelang es Thomas Bohrer nochmals auszugleichen. Nach den Niederlagen von Cesare Lorenzon, Jörg Schaubele und Armin Striebel stand er Sieg der Gäste aber fest.

Achtungserfolg mit Notteam

FTSV Herren III - TV Unterböhringen

Das in den letzten Wochen so erfolgreiche Team musste im Tälesderby gleich auf drei Stammspieler verzichten. Dennoch hätte es fast zu einer Überraschung gereicht. Durch Doppelsiege von Groll/Necker und Pulvermüller/Buck konnte der FTSV schnell in Führung gehen. Und weil vorne Peter Pulvermüller Klaus Butzert besiegen konnte, hielt die Führung auch an. Leider gingen in der Mitte beide Punkte an die Gäste, die damit erstmal mit 4:3 in Führung gehen konnten. Doch der FTSV schlug prompt zurück. Christian Buck und Elisabeth Burkhardt sorgten mit ihren Siegen für den 5:4-Halbzeitstand. In der Folge gingen aber die Spiele von Peter Pulvermüller, Simone Groll und Norbert Necker verloren, so dass die Partie bereits entschieden schien. Doch da hatten die Gäste die Rechnung ohne Helmut Bäuerlen gemacht. Er warf all seine Routine in die Waagschale und erkämpfte einen 3:2-Sieg gegen Bubregovic. Zwar unterlag danach Christian Buck, doch da war ja noch Elisabeth Burkhardt, die nach längerer Spielpause groß aufspielte. Sie konnte auch ihre zweite Partie gewinnen, so dass das Schlussspiel entscheiden musste. Es endete zwar mit 3:0 für die Gäste, die Sätze waren allerdings denkbar knapp (7:11, 14:16, 12:14).

Erwartete Niederlage

TSV Wäschenbeuren III - FTSV Herren II 9:3
In Wäschenbeuren gab es für unsere Zweite die erwartete Niederlage, musste man auf Bernhard Röckle verzichten. Außerdem hatten einige Spieler mit Erkältungen zu kämpfen. Die Spielgeschichte ist schnell erzählt. Nur Basien/Brachmann konnten ihr Doppel gewinnen. Die Einzelpunkte konnten Isolde Brock und Denver Basien gewinnen. Ein Dank an Sven Hofer, der als Ersatz eingesprungen war. Und dennoch. Drei Spieltag vor dem Saisonende steht unser Team mit 8:22 Punkten punktgleich mit dem Neunten auf einem Nichtabstiegsplatz. Weil der Konkurrent aber noch ein Spiel gegen den Tabellenletzten ausstehen hat, sollte unsere Mannschaft unbedingt noch einmal punkten. Da bietet sich der kommende Samstag an, wo mit Rechenbergerhausen das Team zu Gast ist, gegen das man im Pokal (mit Dreiermannschaften) 4:2 gewinnen konnte (s.u.).



Alter schützt vor TT nicht: Gegen seinen wohl 50 Jahre jüngeren Gegner erkämpfte Helmut Bäuerlen einen wichtigen Punkt.



Punktgewinn zu dritt

FTSV Jugend - Eislingen III

5:5

Gegen den Tabellendritten holte unsere Mannschaft verdient einen Punkt. Überrasgender Akteur war wieder einmal Lukas Bitsch, der alles drei Einzel gewinnen konnte. Zusammen mit Melanie Buck gelang es auch das Doppel zu gewinnen. Den fünften Punkt steuerte Melanie Buck im Einzel bei, Nico Müller kam über einen Satzgewinn leider nicht hinaus. Damit steht unser Nachwuchs weiter auf Platz sechs. Zum Saisonende beginnen nun die Pokalwettbewerbe, die mit Dreiermannschaften ausgetragen werden. Den erfolgreichen Auftakt machte unsere zweite Mannschaft.

Überraschungscoup

FTSV Herren II - TV Rechberghausen

4:2

Gegen den Dritten der Kreisliga gelang unserer Zweiten ein wirklicher Coup. In Topbesetzung angetreten, warfen sie die Gäste aus dem Pokal. Zwar unterlag Bernhard Röckle in der Auftaktpartie, doch Denver Basien und Isolde Brock warteten mit starken Leistungen aus und brachten den FTSV mit 2:1 in Front. Im Pokal wird nur ein Doppel gespielt, das mussten Röckle/Brock mit 1:3 abgeben. Doch Bernhard Röckle und Isolde Brock zeigten sich in den Einzeln gut erholt und fuhren die beiden nötigen Punkte zum Sieg ein. Man darf gespannt sein, ob die erste Mannschaft am Freitag gegen Roßwälden I nachziehen kann und ebenfalls ins Viertelfinale einzieht.



Kinderturnen

Beim letzten Wettkampf der Hallenleichtathletikserie machten in der Michelbergiade in Geislingen auch unsere Turnkinder mit. Sie absolvierten einen Vierkampf: Hürdensprint, Hindernislauf, Kas-tenweitsprung und Ballstoßen.

Michelle beim Sprint

Folgend die Ergebnisliste unserer Teilnehmer/-innen in ihrer Altersklasse:

2009 Jakob Göser,	19. Sieger
2008 Andreas Dreher,	10. Sieger
2009 Michelle Kalik,	29. Siegerin
2008 Julia Grabiec,	28. Siegerin
2005 Philipp Harloff,	15. Sieger
2004 Sofia Jaschek,	08. Siegerin

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Termine:

18.-20.03.	Skiausfahrt mit Kolping
03.04.	Erstkommunion Gosbach
24.04.	Kurkonzert Vinzenztherme
01.05.	Maiwecken

Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.



Altpapiersammlung

Am Samstag, 19. März 2016 findet unsere alljährliche Altpapiersammlung statt. Die Helfer treffen sich um 9 Uhr an der Kreissparkasse.

Schriftführerin



Breithutgilde Gosbach e.V.

Jugendversammlung

Für unsere Jugendlichen findet am **Freitag, 01. April 2016** um 18.00 Uhr eine Jugendversammlung in der Gildestube statt.

Jahreshauptversammlung

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Sams- tag, 02. April 2016** laden wir unsere Mitglieder herzlich ein. Wir beginnen um 19.30 Uhr in der Gildestube.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht Gildemeister
3. Bericht Schriftführerin
4. Bericht Säcklesmeister
5. Bericht Häswart
6. Bericht Jugendvertreter
7. Entlastungen
8. Wahlen
9. Anträge
10. Sonstiges

Anträge sind bis spätestens Sonntag, 27. März 2016 bei Philipp Maier abzugeben.

Breithutgilde Gosbach e.V.

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung 2016

Termin: Mittwoch, 09. März 2016

Ort: Gasthof Hirsch

Beginn: 18.30 Uhr

Die 2. Vorsitzende Eva Schober eröffnete die Versammlung und konnte 16 Mitglieder sowie Frau Sigrid Erhardt vom LOGL und Herrn Bürgermeister Herbert Juhn begrüßen. Die anschließende Totenehrung gedachte der verstorbenen Mitglieder Eugen Reichert (1. Vorsitzender), Edeltraud Schneider und Alfred Großmann.

Der Tätigkeitsbericht beleuchtete die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres: Gestaltung des Osterbrunnens, Altpapiersammlung, Frauenschnittkurs, Mitwirkung am Blütenhanami, Ausflug zur Gartenschau nach Mühlacker, Beteiligung an der Verleihung der Eduard-Lucas-Medaille, Mitwirkung beim Schülerferienprogramm, Erntedank in der kath. Kirche in Gosbach, Nikolausfeier im Gasthof Hirsch. Es fanden regelmäßige Sitzungen des Ausschusses statt. Petra und Christine Kottmann absolvierten einen Kurs als Streuobstpädagogen.

Als Nächstes konnte Elfriede Schulz in ihrem Kassenbericht wieder von einem guten Kassenstand berichten und die beiden Kassenprüfer Toni Czeschner sowie Heinz Schober bestätigten eine sehr gewissenhafte und einwandfreie Kas- senführung.

Nach der Entlastung des Vorstandes durch Herrn Bürger- meister Juhn folgten die Wahlen. Frau Erhardt übernahm das Amt der Wahlleiterin. Die Wahl führte zu den folgenden Ergebnissen:

1. Vorsitzender wird August Kottmann. Das Amt des 2. Vorsitzenden bleibt zunächst unbesetzt. Elfriede Schulz führt das Amt des Schatzmeisters vorübergehend weiter bis es neu besetzt werden kann. Eva Schober bleibt noch für ein Jahr kommissarische Schriftführerin. Drei weitere Mitglieder wurden als Beisitzer gewählt: Waltraud Reichert, Hans Teu- ber und Marianne Folgner (in Abwesenheit). Die Aufgabe der Kassenprüfung übernehmen wieder Toni Czeschner und Heinz Schober.

Im letzten Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ wurde eine Er- höhung des Mitgliedsbeitrags im nächsten Jahr angeregt und über die Möglichkeit diskutiert, einen Zuschuss für den Schulgarten zu erhalten. Das Mitglied Wally Schweizer (Ar-



beitsgemeinschaft Gosbacher Vereine) bat darum, ernsthaft in Erwägung zu ziehen, ob der OGV nicht doch wieder am Kandelhock teilnehmen könnte. Durch die Nichtbeteiligung des OGV im letzten Jahr sei ein ganzes Stück Identität verloren gegangen. Um sich über vielfältige Angebot des Landesverbands für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. (LOGL) informieren zu können und um auch die Jugend anzusprechen, wird an dieser Stelle die Internetadresse angegeben: www.logl-bw.de
Zum Schluss präsentierte August Kottmann eine kulinarische Köstlichkeit aus Wiese und Garten. Der Verein bedankte sich hierfür ganz herzlich.

Schriftführerin Eva Schober

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Einladung zur Hauptversammlung

Zu unserer Hauptversammlung am **Freitag, 18.3.2016** im Schützenhaus laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.
Beginn: **20.00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
 - 1. Vorsitzender „Arbeitsdienste“
 - 2. Vorsitzender „Bauliche Maßnahmen“
 - Schriftführer
 - Kassierer
 - Kassenprüfer
 - Schießleiter
 - Jugendleiter
 - Stellungnahme zu den Berichten
4. Entlastung
5. Neuwahl ges. Vorstand/Ausschuss
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung waren schriftlich bzw. als E-Mail bis spätestens Donnerstag, 10.3.2016 beim 1. Vorsitzenden Dr. Martin Jettmar jetjettmar@web.de einzureichen.

Jugendtraining

Das Jugendtraining ist freitags von 18:45 bis 20:00 Uhr oder nach Rücksprache bei Jugendleiter Oliver Schmelzer unter Tel.: 07335/920748.

Interesse am Schießen?

Vereine, Betriebe, Stammtische oder sonstige Gruppen sind jederzeit (nach Anmeldung) gerne gesehen um Wettkämpfe oder Feiern in unserem Schützenhaus zu veranstalten, gerne auch mit Bewirtung.

Anfragen direkt im Schützenhaus oder bei:

- Schießleiter Andreas Straub, Tel. 0176 96485953
- 2. Vorstand Andreas Stehle, Tel. 0174 9900522

Schießzeiten

- Sa.: 14:00 bis 18:00 (nach Absprache)
- So.: 9:00 bis 10:30 (nach Absprache)
- So.: 10.30 bis 12:00
- Di.: 18:00 bis 20:00 (nach Absprache)
- Fr.: 18:00 bis 20:00

SEGOFILS Seniorengemeinschaft Obere Fils e.V.



Unser Büro in Bad Ditzenbach

Anschrift:

Bergwiesenstraße 2, 73342 Bad Ditzenbach
in der betreuten Seniorenwohnanlage
Tel.: 07334/9219770
E-Mail: info@segofils.de
Homepage: www.segofils.de

Öffnungszeiten:

Am Montag und Mittwoch, jeweils von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und am Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr, steht unsere Mitarbeiterin Gudrun Herbst für Sie zur Verfügung.

In dringenden Angelegenheiten können Sie außerhalb dieser Zeiten Norbert Necker (07334/5553) oder Helmut Wick (07334/8207) anrufen.

Sie erhalten Informationen über *Vorsorgevollmacht*, *Betreuungs- und Patientenverfügung* durch Diplomsozialarbeiter Bernward Kehle nach Anmeldung über das Büro SEGOFILS.

Zur Erinnerung:

Sa., 19.03.: **Einweisung zum Fahren mit unserem VW-Bus**. Für alle diejenigen, die gerne mit unserem VW-Bus zum Transport von SEGOFILS-Mitgliedern oder für eigene Zwecke fahren würden, sich aber dies nicht ohne Einweisung zutrauen, führen wir am Samstag eine Einweisung mit praktischen Fahrübungen durch Rainer Spiess durch. Treffpunkt um 10.00 Uhr beim Büro. Bitte bei Norbert Necker oder auf dem Büro bis Freitag, den 18.03., anmelden.

Mi., 23.03.: **Stammtisch im „Heuändres“ um 18.00 Uhr**

Parteien



CDU

- Nicole Razavi MdL wendet sich an Justizminister Stichelberger: „Behörden und Rechtsstaat müssen Gewalttätigkeit und Sachbeschädigung endlich einen Riegel vorschieben. Die Untätigkeit der Behörden ist inakzeptabel“
- Nicole Razavi MdL: „Bürgerinnen und Bürger haben zu Recht seit langem kein Verständnis mehr, dass dem Messi-Verhalten kein Einhalt geboten werden kann!“

„Die jahrelange Gewalttätigkeit sowie die hochgradige Vermüllung durch einen am Messi-Syndrom erkrankten Mann müssen gestoppt werden!“ Deshalb hat sich die Geislinger CDU-Landtagsabgeordnete Nicole Razavi erneut an die Landesregierung gewandt und bittet Landesjustizminister Rainer Stichelberger um Unterstützung. „Obwohl die Straftaten seit einigen Jahren immer wieder bei der Staatsanwaltschaft sowie den zuständigen Polizeidienststellen angezeigt werden, sind die Verfahren bisher grundsätzlich mit dem Hinweis auf die Schuldunfähigkeit des Täters eingestellt worden. Auch die mehrfach beantragte Unterbringung des Täters wurde entsprechend abgelehnt. Auch die massive Bedrohung des Bad Überkingen Bürgermeisters Matthias Heim und seiner Familie ändern daran nichts“, berichtet die Abgeordnete und stellt fest: „Dafür haben die Bürgerinnen und Bürger aus meiner Sicht zu Recht seit langem kein Verständnis mehr. Wir sind es unseren Bürgerinnen und Bürger schuldig auch hier zu zeigen und zu beweisen, dass unser Rechtsstaat, die Ordnungsbehörden und die Justiz Möglichkeiten haben, diesem Handeln und dieser Haltung einen Riegel vorzuschieben.“ In ihrem Brief an Rainer Stichelberger bittet die Abgeordnete den Minister den Sachverhalt erneut zu prüfen. „Es entsteht das Bild einer Person, die es meisterhaft versteht Straftaten zu begehen und aufgrund einer psychischen Krankheit völlig unbehelligt zu bleiben und nicht mit Konsequenzen rechnen zu müssen.“

Bereits seit 2010 komme es in Unterböhringen, einem Teilort der Gemeinde Bad Überkingen, immer wieder zu Zwischenfällen. „Bereits seit Jahren werden die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils sowie die Verwaltung belästigt. Trotzdem bleibt all das ohne Konsequenzen“, kritisiert die Landtagsabgeordnete Nicole Razavi.

Höhepunkt der seit Jahren andauernden Belästigungen der Bürgerinnen und Bürger und der Gewalttätigkeit sei der Brand des Anwesens des Mannes am 17. Januar 2016 gewesen. Nur mit großem Einsatz und knapp 70 Feuerwehrkräften aus Bad Überkingen und Geislingen an der Steige konnte das Übergreifen des Feuers auf die Nachbargebäude verhindert werden. Weil der Mann immer wie-



der die Löscharbeiten behinderte, musste schließlich ein Platzverweis mit Hilfe der Polizei durchgesetzt werden. Zuletzt fiel der Mann sogar durch Drohungen gegenüber dem Bürgermeister und durch Sachbeschädigungen an dessen Haus auf. Die Mitarbeiter der Polizeidienststellen gingen den Anzeigen zwar nach - eine Frustration dadurch, dass der Täter jedoch trotz der Ermittlungsarbeit nicht belangt werden könne, sei den Beamten jedoch anzumerken. „Diese Untätigkeit der Behörden ist inakzeptabel“, so die CDU-Abgeordnete abschließend.

Interessant und informativ



Vinzenz Klinik

Gebetszeiten in der Kapelle, Vinzenz Klinik Eucharistiefeier

Sonntag	09.00 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag	19.00 Uhr
Morgenlob der Kirche: Laudes	
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag	06.45 Uhr
Abendlob der Kirche: Vesper	
täglich	17.00 Uhr
Anbetung	
Freitag	16.00 Uhr
Rosenkranz	
Samstag	17.20 Uhr

Zu den Gebetszeiten sind Sie jederzeit herzlich willkommen.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal
Sitz Deggingen



Qualität hat Zukunft - wir sind zertifiziert

Der Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V., Augsburg hat die Ortsgruppe Oberes Filstal mit dem Gütesiegel „*Besondere Qualität*“ ausgezeichnet. Darauf sind wir sehr stolz.

Einladung

Liebe Vereinsmitglieder,
am Samstag, den **16. April 2016** um 15.00 Uhr möchten wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern die offizielle Übergabe der Qualitätsurkunde durch Christine Lasser, Vorsitzende der Landesgruppe Württemberg feiern.

Ganz besonders freuen wir uns, zu diesem Anlass Herrn Günter Oehmig/Geschäftsführung mit Sitz in Augsburg begrüßen zu dürfen.

Gleichzeitig werden wir langjährige verdiente Vereinsmitglieder ehren.

Bei Häppchen und Sekt versprechen wir einen kurzweiligen und unterhaltsamen Nachmittag.

Wir feiern auf unserem Vereinsgelände und freuen uns sehr auf Euer Kommen.

Das Team vom Hundeplatz
SV OG Oberes Filstal

Die ursprünglich geplante Mitgliederversammlung am 18.03.2016 entfällt und wird ersetzt durch diese Veranstaltung.

Gemeindebücherei Deggingen

Osterferien

Die Bücherei im Bürgerzentrum Deggingen ist von Mittwoch, 30. März 2016 bis einschließlich Freitag, 01. April 2016 geschlossen.



Kreisverein Leben mit Behinderungen Göppingen e.V.



Wir **basteln** etwas Dekoratives zu **Ostern** am **Samstag, 19.03.** um 14.00 Uhr. Den Nachmittag leitet Frau Blessing.

Die nächste **Kerzenwerkstatt** mit Ruth Börgermann ist am **Mittwoch, 23.03.** von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Musikschule Geislingen

Instrumentenvorstellung: Kontrabass, Violoncello und E-Bass!
Der warme Klang des Kontrabasses, ein cooler E-Bass oder das strahlende Cello - wen haben diese Instrumente nicht schon einmal fasziniert?

Am Freitag, den 18. März um 18:30 Uhr können sich Interessierte in der Musikschule Geislingen im Raum 303 informieren und selbst probieren!

Kurzweilig werden die Lehrkräfte Jörg Rieger (Violoncello) und Friedrich „Fritsch“ Kienle (E-Bass u. Kontrabass) informieren und Schüler werden zeigen, wie's klingen kann, wenn man schon eine Zeit lang Unterricht hat.

Sowohl mit dem Cello als auch mit Kontra- und E-Bass kann man in attraktiven Ensembles der Musikschule mitmachen. Das bringt Spaß, motiviert enorm und verursacht zusätzlich zum Unterricht keine Mehrkosten.

Der Eintritt zu dieser Info-Veranstaltung ist frei.

Um Voranmeldung bis spätestens 17. März wird gebeten.

Kurze Nachricht unter 07331-24278 oder per Mail an musikschule@geislingen.de genügt.

Die Veranstaltung findet nur bei angemeldetem Interesse statt.

Big Energy Band: Funk macht Spaß!

Die Big Energy Band lässt's besonders „funken“ in der Geislinger Rätsche - am Freitag, den 18. März 2016 ab 20:00 Uhr.

Die nicht mehr ganz unbekannte Jazz-Kapelle liebt die Funk-Musik und zaubert einige heiße Nummern in diesem Stil aus der Repertoire-Kiste. Den Solisten macht es dabei riesigen Spaß, über die Grooves zu fegen - eine Wonne, auch für lauschende Ohren.

Natürlich kommen auch erdiger Blues, lockerer Swing und prima Pop-Songs zum Zug.

Aktueller Chart-Hits wie Uptown Funk, Happy oder All About That Bass nehmen sich die Mädels und Jungs dabei genauso an wie der Big Band-Klassiker James Bond oder Sweet Home Chicago.

Besonders spannend wird's, weil sich diesmal neben der feurigen Konni Kaspaschky auch andere Sängerinnen präsentieren werden: Caro Bucks klarer Klang hat schon im letzten Jahr das Publikum bezaubert; und diesmal werden auch die Mädels des neu gegründeten Gesangs-Ensembles B-K Sweets den Big Band-Sound mit süßem Druck bereichern. Dass die Big Energy Band wirklich fit ist, garantiert neben den regelmäßigen Proben auch ein Proben-Wochenende auf Schloss Weikersheim.

Vielversprechender Nachwuchs spielt wie immer im Vorprogramm: Die Jugend-Big Band der Musikschule wird einheizen.

Eintritt: € 12,00 | ermäßigt: € 10,00 | Mitglieder/Schüler: € 6,00

VdK Ortsverband Wiesensteig/ Oberes Filstal

**Einladung zur Mitgliederversammlung 2016
am Samstag, dem 2. April 2016**

Beginn: um 15.00 Uhr im Gasthof „Filsursprung“, Wiesensteig

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Bericht des 1. Vorsitzenden und der Referenten
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Revisoren
- Ansprache



- Entlastung der Vorstandschaft
- Ersatzwahlen zur Vorstandschaft
- Anträge
- Verschiedenes

Anträge sind beim 1. Vorsitzenden Albert Baumeister schriftlich einzureichen.

Hiermit sind alle Mitglieder des Ortsverbandes (Hohenstadt, Mühlhausen, Gosbach, Auendorf, Bad Ditzenbach und Wiesenstein) sowie Gäste recht herzlich eingeladen.

Es ergeht keine persönliche Einladung.

Kinderschutzbund sucht Ehrenamtliche für den „Begleiteten Umgang“

Der Göppinger Ortsverein des Deutschen Kinderschutzbundes sucht dringend zur Verstärkung des vorhandenen Pools weitere Ehrenamtliche, die sich im Bereich des sog. „Begleiteten Umgangs“ (BU) engagieren möchten.

Wenn Sie Interesse daran haben, melden Sie sich bei Heike Maier oder Marion Stöhrer unter der Rufnummer 07161-96 94 96 oder per Mail begleiteter-umgang@dksb-gp.de. Persönlich erreichen Sie die Ansprechpartner am besten von Mittwoch bis Freitag zwischen 9 und 16 Uhr.

Was bedeutet BU?

Wenn eine Beziehung in die Brüche geht, ist die Situation für alle Beteiligten sehr belastend. Kinder leiden besonders darunter, ihre gewohnte „Lebenswelt“ bricht auseinander und ihre Eltern sind durch die Trennung meist emotional so belastet, dass sie die Interessen und Bedürfnisse der Kinder aus dem Blick verlieren. Das Projekt „Begleiteter Umgang“ bietet Eltern und Kindern in dieser Phase Unterstützung an. „Wir möchten dazu beitragen, dass Kindern der Kontakt zum getrennt-lebenden Elternteil erhalten bleibt oder aufgebaut wird, auch wenn es möglicherweise ein hohes Konfliktpotential zwischen den Elternteilen“, erklären dazu die Verantwortlichen vom Kinderschutzbund Göppingen. Beim BU wird Elternteilen, die sich nicht begegnen können und wollen, das Angebot gemacht sie zu entlasten, indem der Kinderschutzbund die Organisation der Besuchskontakte übernimmt. Durch die Begleitung eines ehrenamtlichen Mitarbeiters wird dem abgebenden Elternteil Sicherheit vermittelt, dass der Umgang kindgerecht verläuft; dem Besuchenden wird das Zustandekommen des Treffens gewährleistet. Zudem sichern die Ehrenamtlichen beim BU den Besuchenden zu, den Umgang im Sinne der Kinder zu gestalten. Die Ehrenamtlichen helfen dabei die Belange und Interessen der Kinder in den Fokus zu stellen.

Die Treffen beim BU finden auf neutralem Boden statt. Kinder erhalten dadurch die Möglichkeit den getrennt-lebenden Elternteil in „elternkonfliktfreier Zone“ zu begegnen. Die Kinder erhalten dadurch eine Begleitperson, die mit ihnen gemeinsam den „Welten-Wechsel“ vollzieht und dadurch hautnah miterlebt, wie es ihnen dabei ergeht.

Für diese Tätigkeiten im Bereich des BU sucht der Deutsche Kinderschutzbund dringend zusätzliche ehrenamtliche Helfer/-innen. Gefragt sind engagierte Menschen, die gerne mit andere Menschen umgehen wollen. Für die Tätigkeit selbst sind Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen gefragt, sowie die Bereitschaft zur Reflexion. Erwartet wird die Bereitschaft an einem Einführungsseminar teilzunehmen. Der Kinderschutzbund bietet außerdem auch Schulungen an, um sich fortzubilden.

Daneben gibt es – auf Wunsch und bei Bedarf – regelmäßige Fallbesprechungen, Supervision und interne Fortbildungen.

Tagesmütterverein

Wenn Sie für Ihr Kind eine Tagesmutter/einen Tagesvater suchen...

...hilft ihnen der Tagesmütterverein Göppingen gerne weiter. Der Tagesmütterverein vermittelt Ihnen die Tagespflegefamilie, die zu Ihnen und den Bedürfnissen Ihres Kindes passt. Tagesmütter/Tagesväter können flexibel auf Ihre Wunsch eingehen.



Tagesmütterverein
Landkreis Göppingen
Karlstr. 24 • 73312 Geislingen

Die Kindertagespflege ist ein eigenständiges Angebot der öffentlich, finanzierten Kindertagesbetreuung. Sie ist gesetzlich der institutionellen Kinderbetreuung gleichgestellt und hat den gleichen Förderungsauftrag: die Bildung, Erziehung und Betreuung des Kindes. Kindertagespflege zeichnet sich durch ihren familiären Charakter aus. In der Regel betreut eine Tagesmutter oder ein Tagesvater bis zu fünf Kinder im eigenen Haushalt, in speziell angemieteten Räumen oder im Haushalt der Eltern.

Die Betreuung in der Kindertagespflege ist für Kinder von 0 bis 14 Jahren möglich. Durch die kleine Gruppe und familiäre Atmosphäre kann die Tagesmutter/der Tagesvater auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder eingehen. Die Tagespflegepersonen begleiten die Kinder in ihrer Entwicklung. Sie fördern die Kinder, ermöglichen ihnen, eigene Erfahrungen zu machen und die Welt kennenzulernen. Die Kinder spielen gemeinsam mit anderen Kindern und lernen im sozialen Miteinander Grundlegendes, um sich in unserer Gesellschaft zurechtzufinden. Im familiären Umfeld erfahren Kinder Alltagsbildung, die Voraussetzung für schulische Bildung ist.

Für Kinder unter 3

ist die Kindertagespflege eine gute Alternative zu einer Betreuung in einer öffentlichen Kindertageseinrichtung. Vor allem Kinder, die viele Stunden am Tag betreut werden, müssen keinen Wechsel der Bezugspersonen durch Schichtdienst erleben.

Für Kinder von 3 bis 6 Jahren

kann Kindertagespflege auch in Ergänzung zur Betreuung in einer Kindertageseinrichtung genutzt werden.

Für Schulkinder bis 14 Jahren

ist die Betreuung bei einer Tagesmutter/einem Tagesvater eine gute Ergänzung, wenn sie am Nachmittag, bei spätem Schulbeginn oder in den Ferien eine Betreuung benötigen. Die **Betreuungszeiten** können ganz individuell abgesprochen und vereinbart werden.

Kosten:

Die Kindertagespflege ist in der Regel nicht teurer als ein Platz in einer Kindertageseinrichtung da die Betreuung öffentlich gefördert wird. Wir beraten Sie gerne.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Tagesmütterverein. www.tmv-gp.de

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:

Tagesmütter Göppingen e. V.

Außenstelle Geislingen

Karlstr. 24, 73312 Geislingen

Telefon: 07331/301763

geislingen@tmv-gp.de

Albverein Westerheim

Jeder Schritt hält fit

Wandern tut gut: auf ganzer Linie - und für die gute Linie. Ute Rehm und Margit Weber, zwei zertifizierte und ausgebildete Gesundheitswanderführerinnen bieten wieder Kurse im Gesundheitswandern für jedermann an. Ein Kurs kann mit 10 Einheiten oder mit 5 Einheiten gebucht werden. Eine Gesundheitswanderung dauert etwa 2 - 2,5 Stunden.

Neu-Start ist am Freitag, den 1. April 2016 um 14.30 Uhr an der Kleintierzuchtanlage Westerheim.

Am **ersten Tag** besteht die **Möglichkeit, unverbindlich** und kostenfrei als **Schnuppertag** teilzunehmen - danach ist eine Anmeldung für den Kurs erforderlich.

Gesundheitswandern kombiniert wandern mit ausgewählten Übungen, die gut sind für die Koordination, das Gleichgewicht und weitere Bewegungsabläufe.

Und das Beste: Gesundheitswandern macht Spaß!

Sie wollen endlich wieder raus und trauen sich alleine nicht? Wollen nach einer Krankheit wieder fit werden? Gehen nicht gerne alleine? Dann sind Sie beim Gesundheitswandern genau richtig.

Beim Gesundheitswandern „Let's go - jeder Schritt hält fit“ passiert das Besondere unterwegs: An schönen Plätzen in der Natur werden unter kompetenter Leitung Übungen angeleitet, die Koordination, Kraft, Ausdauer und Entspannung verbessern.



Kosten:

10 Einheiten für Mitglieder 50,- Euro, 5 Einheiten 30,- Euro,
10 Einheiten für Nichtmitglieder 60,- Euro, 5 Einheiten 35,- Euro

Anmeldungen und Info bei:

Ute Rehm 07333-6654 und bei Margit Weber 07333-5458
oder per Mail an albverein-westerheim@web.de

Gewerbeschau Westerheim

9. + 10. April 2016

Samstag: 13 - 18 Uhr
Sonntag: 11 - 18 Uhr

Das Deutsche Rote Kreuz bietet in den nächsten Wochen folgende spezifische Lehrgänge an:

Fit in Erster Hilfe

Die meisten Autofahrer fühlen sich nicht in der Lage, bei einem Unfall Erste Hilfe zu leisten. Auch zu Hause passieren immer wieder Notfälle.

Unsicherheit und die Angst, etwas falsch zu machen, sind oft der Grund für dieses Verhalten.

Hierfür bietet das Deutsche Rote Kreuz spezielle Auffrischkurse an.

Mittwoch, 13.04. von 19.00 - 22.00 Uhr

Gebühr: 20,00 Euro

Erste Hilfe am Kind

Kinder sind durch ihren Wissensdurst und Bewegungsdrang besonderen Gefahren ausgesetzt.

Um in einem Notfall oder auch kleineren Unfall qualifiziert Erste Hilfe leisten zu können, bietet das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Göppingen e.V. einen speziell auf Säuglinge und Kleinkinder zugeschnittenen Kurs an. Dieser ist gedacht für alle die Umgang mit Kindern haben, Eltern, Großeltern, Erzieherinnen usw.

Mittwoch, 13.04. und 20.04.2016 von 19.00 - 22.30 Uhr

Gebühr: 35,00 Euro

Erste Hilfe für Senioren

Notfälle beim Wandern, im Haushalt oder bei einer Familienfeier können Bewusstlosigkeit, Krampfanfall oder Kreislaufversagen sein.

Das Deutsche Rote Kreuz bietet deshalb für alle Senioren ab 60 einen speziellen Lehrgang an. An einem Nachmittag erfahren Sie mehr über: Typische Notsituationen bei Senioren, Notfälle erkennen, Bluthochdruck und Herzkrankungen, Hilfeleistungen. Bei Kaffee und Gebäck erhalten Sie außerdem Informationen zu Hausnotruf, Menueservice und Seniorenreisen.

Mittwoch, 11.05.2016 von 14.00 - 17.00 Uhr

Gebühr: 20,00 Euro

Lehrgangsort für alle Kurse:

DRK-Zentrum
Eichertstr. 1, 73035 Göppingen

Anmeldungen erbeten unter:

0 71 61/67 39-28 oder buchen Sie sich direkt online in den entsprechenden Lehrgang unter www.drk-goepplingen.de ein.

Sprechstunde Versorgungsamt

Das **Versorgungsamt** - des Landratsamts Göppingen mit Dienststelle in Ulm hält am

**Mittwoch, den 06.04.2016,
vormittags von 9.30 - 12.00 Uhr**
im Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6,
im **Zimmer E 71 (Woelffle-Zimmer)**
folgende **Sprechstunde** ab:

- Schwerbehindertenrecht (Sozialgesetzbuch – SGB IX)

Der Fachdienst informiert und berät in allgemeinen Fragen im Rahmen des Schwerbehindertenrechts, nimmt Anträge entgegen, leistet Ausfüllhilfe.

Auch Schwerbehindertenausweise können zur Verlängerung abgegeben werden.

Die Verlängerung und Rücksendung erfolgt durch die Dienststelle in Ulm.

Überregionales Lehrgangsangebot für Privatwaldbesitzer/-innen an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW

Die noch verfügbaren Angebote von Mai bis Juli 2016:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn

02.-04.05. WF-0316 Holzernte-Grundlehrgang (Modul B) *%*
08.06. WL-0716 Was bedeutet Natura 2000 für meinen Wald?

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

03.-04.05. AR-0316 Sperrung von öffentlichen Straßen bei HE-Maßnahmen (Lg.-Geb. 150 €)

09.05. WL-0216 Welcher Baum ist das?

13.05. WL-0316 Was blüht denn da? (Bodenpflanzen im Wald)

31.05. WL-0716 Was bedeutet Natura 2000 für meinen Wald?

01.06. WB-0516 Pflege von Jungbeständen: Laubholz

02.06. WB-0516 Pflege von Jungbeständen: Fi-Ta-Bu

03.06. WB-0516 Pflege von Jungbeständen: Douglasie

10.06. AR-0216 Verkehrssicherungspflicht im Wald

Hauptstützpunkt Schwarzach

27.05. BM-0316 Produktion von Weihnachtsbäumen

Darüber hinaus gibt es weitere Lehrgänge, mit welchen sich die Bildungszentren an den lokalen Angeboten beteiligen.

Anmeldung: möglichst bis vier Wochen vor Beginn beim Veranstalter

Teilnehmerkreis: Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, Interessierte

Kosten: Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 60 € pro Tag, bei Privatwaldbesitz in Ba-Wü ermäßigt: 30 €. Abweichende Lg.-Gebühr bei Motorsägen-Lehrgängen. Bei Mitgliedschaft in der SVLFG wird bei den mit "%*" gekennzeichneten Lehrgängen eine Förderung von 30 € verrechnet; die Sachkundelehrgänge für Winden- und Forstkrankenprüfung sind für diesen Personenkreis gebührenfrei. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 € pro Tag bei Vollpension. Am FBZ Karlsruhe Verpflegung sowie ggf. Unterstützung bei der Unterkunft.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2016.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22,
89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44,
E-Mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2,
76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97,
E-Mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

Forstlicher Hauptstützpunkt Schwarzach, Schlossweg 1,
74869 Schwarzach, Tel: 06261/841060, Fax: 06261/844705,
E-Mail: forst.schwarzach@neckar-odenwald-kreis.de

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs Forst-BW finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre

aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2016 des Landesbetriebs ForstBW.

**SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN**

112

der heiße Draht zur Feuerwehr

Ein schönes
Osterfest

wünschen wir allen Kunden, Freunden
und Bekannten.

OA16_026_sw

2-spaltig, 90 mm hoch



© NM

OA16_031_sw

2-spaltig, 90 mm hoch

Frohe Ostern



© NM

**WEITERE MUSTERANZEIGEN
FINDEN SIE UNTER:**
www.nussbaummedien.de/ostern



Frohe Ostern

OA16_032_sw

2-spaltig, 70 mm hoch



© NM

OA16_028_sw

2-spaltig, 70 mm hoch



Schöne Ostern

© NM

OA16_033_sw

2-spaltig, 40 mm hoch

**FROHE
OSTERN**



Wir wünschen

schöne Ostern



OA16_029_sw

4-spaltig, 50 mm hoch



© NM

Senden Sie den Anzeigenauftrag bitte an Ihren zuständigen Ansprechpartner bei Nussbaum Medien

Auftrag für eine Anzeige in der Anzeigensonderveröffentlichung „Ostergrüße 2016“ der Amts- bzw. privaten Mitteilungsblätter, Woche 12/2016 *

Es gelten die AGB von Nussbaum Medien Weil der Stadt, Nussbaum Medien Rottweil, Nussbaum Medien Uhingen sowie die gültige Anzeigenpreisliste.

Ort(e) _____

Musteranzeigen-Nummer _____

Wiederholungsanzeige aus dem Vorjahr

ACHTUNG: Soweit in Ihrer Wiederholungsanzeige ein Bild oder ein Signet mit abgelaufener Nutzungslizenz enthalten ist, wird dieses vom Verlag durch ein ähnliches ersetzt. In diesem Fall wird Ihnen automatisch ein Korrekturabzug zur Freigabe zugesandt.

Drucken Sie unsere Anzeige wie folgt vierfarbig schwarz-weiß

Für Vierfarbanzeigen berechnen wir einen Aufschlag von nur 25 % des Anzeigenpreises. **Der Farbzuschlag ist rabattfähig,** beträgt jedoch mindestens € 48,00 + MwSt. pro belegtem Mitteilungsblatt (Direktschaltung).

Korrekturabzug ja nein

Firmen- und Textindruck für Ihre Anzeige.
(Bitte in Druckschrift ausfüllen.)



Textliche Änderungen sind nach dem Anzeigen-Aannahmeschluss nicht mehr möglich.

Rechnungsanschrift

Rechnung per E-Mail an: _____

Kd.-Nr. (falls vorhanden) _____

Firma _____

Inhaber _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

Ansprechpartner _____

E-Mail _____

Bei Bankabbuchung 2 % Skonto

Bank _____

DE _____
IBAN _____

Kto.-Nr. _____ BLZ _____

Konto-Inhaber _____

Datum / Unterschrift _____

NUSSBAUMMEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0
Fax 07033 2048, anzeigen.71263@nussbaummedien.de

NUSSBAUMMEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG
Durschstraße 70, 78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0,
Fax 07033 3204928, anzeigen.78628@nussbaummedien.de

NUSSBAUMMEDIEN Uhingen GmbH & Co. KG
Zeppelinstraße 37, 73066 Uhingen, Telefon 07161 93020-0
Fax 07033 3204929, anzeigen.73066@nussbaummedien.de

Die Preisauskunft finden Sie unter www.nussbaummedien.de/tarifrechner

***AUSNAHMEN: Magstadt, Oberreichenbach, Rohrdorf, KA-Stupferich, S-Plieningen,** hier werden die Ostergrüße schon in der **Kalenderwoche 11/2016** veröffentlicht, da diese Mitteilungsblätter 14-tägig in ungeraden Wochen erscheinen. Bitte beachten Sie hier den regulären Annahmeschluss.

VORVERLEGTER ANNAHMESCHLUSS

Verehrte Anzeigenkunden!

In der Kalenderwoche 12/2016 wird der Annahmeschluss für Anzeigen aufgrund des Feiertages (Karfreitag) um **einen Tag vorverlegt**.



NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20 | 71263 Weil der Stadt | ☎ 07033 525-0
Fax 07033 2048 | www.nussbaummedien.de

OSTERGRUSSANZEIGEN

Veröffentlichung in der Kalenderwoche 12

Schöne Motive finden

Sie in unserem **Ostermusterheft 2016** unter www.nussbaummedien.de/ostern



Jetzt auch direkt ONLINE aufgeben unter www.nussbaummedien.de/onlineanzeigen

WISSENSWERTES

Tür zu - was nun?

Schnell noch den Müll wegbringen und dann ab zur Arbeit. Prompt fällt die Wohnungstür zu und der Schlüssel bleibt in der Wohnung. Ein ärgerliches Szenario. Und wenn der Schlüsseldienst anrücken muss, kann es teuer werden. Tipps für den Ernstfall hat Sonja Guettat von der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. Die einfachste Methode, sich vor unseriösen Schlüsseldiensten zu schützen, ist, sie erst gar nicht in Anspruch nehmen zu müssen.

So sorgen Sie am besten vor:

- Hinterlegen Sie einen Ersatzschlüssel bei einer Vertrauensperson in Ihrer Nähe. Das spart Zeit, Nerven und vor allem Geld!
- Für Notlagen sollten Sie sich in aller Ruhe einen oder mehrere seriöse Schlüssel- und sonstige Notdienste vor Ort heraussuchen.
- Rufen Sie Firmen mit einem Notfall-Service an oder gehen Sie persönlich dort vorbei, um sich über deren Dienstleistung (Angebot, Preis, Zuschläge) zu informieren. Auf diese Weise bleiben Ihnen schlimme Überraschungen im Ernstfall erspart!
- Die Verbraucherzentralen stellen Flyer mit herausnehmbaren Karten zur Verfügung. Darauf können Sie Ihre Notfall-Nummern notieren und sie bei sich tragen.
- Sie können sich die Nummer aber auch auf einer Pappe einlaminiert und diese beispielsweise unter der Fußmatte vor der Wohnungstür befestigen.

Wenn Sie ohne Schlüssel vor der zugefallenen Tür stehen, ist professionelle Hilfe gefragt. Und das am besten sofort.

Hier einige wichtige Tipps für den Umgang mit Notdiensten:

- Bevorzugen Sie Ortsansässige Firmen.
- In den meisten Fällen reicht ein Handwerker. Kommen zwei, müssen Sie eventuell auch für beide zahlen! Um ein unnötiges Hochschrauben der Rechnung zu verhindern, sollten Sie die Arbeitsaufnahme durch weitere Mitarbeiter vor Zeugen zurückweisen.

- Prüfen Sie vorgefertigte Auftragsformulare vor der Unterschrift genau. Streichen Sie nicht vereinbarte oder gewünschte Passagen oder bestätigen Sie nur die Erteilung des Auftrags.
- Zahlen Sie nur bei detaillierter Rechnung!
- Legen Sie beim Auftrag an den Schlüsseldienst fest, dass nur die verschlossene Tür wieder geöffnet werden soll. Eine Auswechslung des ganzen Schlosses ist in den meisten Fällen nicht notwendig.
- Das Öffnen einer Tür mit üblichem Schloss dauert in der Regel zehn bis dreißig Sekunden und kostet etwa 75 bis 100 Euro. Fragen Sie vor der Auftragsvergabe nach dem verbindlichen Komplettpreis.

So erkennen Sie die schwarzen Schafe:

- Bei teuren 0900-Nummern sollten Sie vorsichtig sein. Hier droht Abzocke! Seriöse, ortsansässige Anbieter haben meist normale Telefonnummern.
- Nennt Ihnen ein Notdienst auch auf telefonische Nachfrage keine Firmenadresse, ist das kein gutes Zeichen.
- Korrekte Dienstleister nennen Anfahrtkosten und Stundensätze.
- Vorsicht bei Firmen mit Namen „AAA ...“: Diese wollen im Branchenbuch ganz vorne stehen, um mehr Aufträge zu bekommen. Ein Beispiel für meist zweifelhafte Werbemethoden.
- Ein seriöser Schlüsselnotdienst wird Sie vor Ausführung des Auftrags nach einem Nachweis zur Zugangsberechtigung fragen (z. B. Anschrift im Ausweis).
- Zahlen Sie keine Bearbeitungs- oder Buchungsgebühren.
- Schlüsseldienste dürfen Zuschläge nur außerhalb der üblichen Arbeitszeiten verlangen.
- Fühlen Sie sich durch den anwesenden Notdienst eingeschüchtert, betrogen, bedroht oder haben Sie Angst: Rufen Sie die Polizei unter 110!

Über Ihre Rechte im Umgang mit (unseriösen) Notdiensten, z.B. bei überhöhten Rechnungen, informiert Sie jede Verbraucherzentrale.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

Mile Cupic Hausverkauf in

Kontakt:
Bernd.Michaelis@gmx.de

Rogoznica

Doppelhaushälfte mit ca. 150 m² in zwei Etagen, ruhige Lage direkt am Strand in Rogoznica, Kroatien. Grundstück ca. 550 m² mit 4 Parkplätzen. Preis ca. **480.000,- €**. Verhandlungsbasis. Alle Genehmigungen vorhanden, Kauf durch Deutsche möglich.



Alle Anzeigen aus Ihrem Ort und Ihrer Umgebung jetzt auch **ONLINE** unter www.gemeindeklick.de/anzeigenmarkt

keine Registrierung
notwendig

Immobilie gesucht?

Suncani Orah Traumurlaub in Kroatien

5-Sterne-Ferienhaus in Rogoznica-Stupin



- ca. 130 qm Wohnfläche
- 2 Doppelzimmer,
- 1 Kinderzimmer mit 2 Betten
- 2 Bäder mit Dusche/WC
- Terrasse mit Grill
- Haustiere sind willkommen
- sehr gut ausgestattete Küche
- Waschmaschine/Wäschetrockner
- programmierbare Klimaanlage
- ca. 200 m zum feinen Kiesstrand mit direktem Zugang zum Meer

Mieten Sie auch unser
Boot mit Skipper



Buchen Sie jetzt Ihren Traumurlaub in Kroatien:

E-Mail info@ferienhaus-rogoznica-stupin.de
Mobil +49 (0)163 63 52 505

Weitere Informationen: www.ferienhaus-rogoznica-stupin.de

MIETGESUCHE

Eingezäunter Garten

im Raum Deggingen, Bad Ditztenbach o. Mühlhausen zu pachten gesucht. Kontakt: unasafir@gmail.com

VERMIETUNGEN

2-Zimmer Wohnung

in Deggingen mit Balkon zu vermieten ☎ 0151 21053947

IMMOBILIEN

Für unsere Kunden u.a. Führungskräfte und Mitarbeiter von **Daimler, Festo, Bosch, Porsche** **suchen** wir Häuser, Wohnungen und Grundstücke **zum Kauf**

Verkaufsgarantie
in 4 Monaten

NEU: Suchen Baugrundstücke in allen Preisklassen

Bonität vom Kunden überprüft
Ansprechpartner: Dr. Ludger Wilken

Für Verkäufer
weiterhin
KOSTENFREI

div

Abaco Immobilien

www.abaco-esslingen.de

Deutscher Immobilienverbund

info@abaco-esslingen.de · Telefon 0800 546 84 69 (kostenlos)

Alle Anzeigen jetzt auch online

N finden Sie unter www.gemeindeklick.de/anzeigenmarkt

UNSERE AKTIONEN

IN
KALENDER-
WOCHE
12

Anzeigensonder- veröffentlichungen

- Rund ums Haus
- Ostergrüße

in allen Orten
in allen Orten

Vollverteilungen

- Heiningen
- Holzheim
- Küchen

Bei Vollabdeckung werden nicht nur unsere Abonnenten beliefert, sondern die Verteilung erfolgt in alle Briefkästen (im Ortsgebiet ohne Außenbereiche).

Ich berate Sie gerne!

SIMONE SEYFANG

Telefon 07161 93020-34 | Telefax 07033 3204929
simone.seyfang@nussbaummedien.de



NUSSBAUM MEDIEN UHINGEN GmbH & Co. KG
Zeppelinstraße 37 | 73066 Uhingen | ☎ 07161 93020-0
Fax 07033 3204929 | www.nussbaummedien.de

IHR BEGLEITER IN DER OSTERZEIT



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

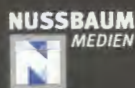
16 Seiten Vorfreude auf Ostern, ein liebevoll gestaltetes Sonderheft mit zahlreichen Geschichten, Bastel- und Deko-Tipps von unseren Lesern sowie Rezepte von Gastronomen und aus der Leserschaft steht für Sie bereit.

Nehmen Sie sich etwas Zeit und lassen Sie sich inspirieren. Ob als Bettlektüre oder bei einer Tasse Tee am Kamin – machen Sie das Osterheft zu Ihrem Begleiter in der Osterzeit.

Gedruckte Exemplare liegen bei den Rathäusern aus. Falls vergriffen, können Sie das Osterheft kostenlos von unserer Homepage herunterladen:

www.nussbaummedien.de/osterheft

An dieser Stelle sagen wir allen recht herzlichen Dank, die mit ihrem Beitrag zu diesem Sonderheft beigetragen haben.



NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG | Merklinger Straße 20 | 71263 Weil der Stadt
NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG | Durschstraße 70 | 78628 Rottweil
NUSSBAUM MEDIEN Uhingen GmbH & Co. KG | Zeppelinstraße 37 | 73066 Uhingen

STELLENANGEBOTE



**Nebenberufliche
Verdienstmöglichkeit**

Wir suchen Schüler, Hausfrauen, Rentner

als Zusteller(in) (Mindestalter 13 Jahre)

**für die Verteilung des Mitteilungsblattes
Bad Ditzenbach**

Bezirk: Gosbach (Alte Steige, Am Tierstein, Drackensteinerstr., Hölderlinweg, In den Dorfgärten, Magnusstr., ...)

weiterer Bezirk: (Buchenweg, Eschenweg, Klingenbrunnen, Lindenstr., Schillerstr., Schubartstr., Tälesbahnstr., Uhlandstr., ...)

Zustelltag: Donnerstag bis spätestens 18.00 Uhr

Bitte erkundigen Sie sich nach den Einzelheiten beim

WDS Pressevertrieb GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2 · 71263 Weil der Stadt

Frau Wersich
Telefon 07033 6924-25, Telefax 07033 6924-24
E-Mail: jennifer.wersich@wdspressevertrieb.de
Home: www.wdspressevertrieb.de

Putzfrau
für ca. 3 Std. wöchentlich nach Reichenbach im Täle gesucht. ☎ 07334/921473

GESCHÄFTSANZEIGEN

Nehmen Sie an unserem Gewinnspiel teil:
stereier-Suchen

Finden Sie in dieser Ausgabe von **Bad Ditzenbach** alle „versteckten“ Ostereier.

Dazu müssen Sie sowohl die inserierende Firma als auch das beworbene Angebot vollständig eintragen. Dann die Anzeige komplett ausschneiden und in einem frankierten Umschlag – Absender nicht vergessen – abschicken an:

NUSSBAUM MEDIEN NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
„Osterei-Gewinnspiel“
PF 1340, 71261 Weil der Stadt

Der Verlag verlost unter den richtigen und vollständig ausgefüllten Einsendungen viele schöne Gewinne.

Diese habe ich entdeckt:

Inserent	Beworbenes Angebot
1	
2	
3	

19. MÄRZ WIEDERERÖFFNUNG

Schnell nach Gosbach und das Angebot sichern

Meine Multimedialle-Brille
ESSILO® Eyegze®
VARILUX®
www.optik-albblick.de

Meine Outdoor-Brille
vom Sportbrillenspezialisten

Meine Ersatzbrille aus Gosbach von
optik albblick

Unser Beratungsort Ort Peter Glas
Ruf an und hol Dir Deinen Termin
07335 924 724

EIN TAG BRAUCHT MEHR ALS EINE BRILLE!
SICHER DIR AUF DAS ZWEITE PAAR GLÄSER
50% RABATT
Gültig in Verbindung gleichwertiger Varilux-Markengläser und bis 2 April 16. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar
optik albblick Neue Steige 2 73342 Gosbach Tel. 07335 / 924 724



NOCH AUF DER SUCHE ...

... NACH DEM PERFEKTEN OSTERGESCHENK?



WIR HABEN DIE LÖSUNG!

**Verschenken Sie zu Ostern das
Amts- oder private Mitteilungsblatt.**

Erfreuen Sie Ihre Familie, Freunde und Bekannten mit einem „1-Jahres-Geschenk-
abonnement“ ohne Vertragsbindung!

Bestellen Sie jetzt das gewünschte
Amts- oder Mitteilungsblatt online unter
www.nussbaummedien.de/geschenkabo

Noch Fragen zum Abonnement?

Dann wenden Sie sich an unsere
Vertriebsfirma WDS Pressevertrieb GmbH.



Telefon 07033 6924-0
Telefax 07033 6924-24
www.wds-pressevertrieb.de

WOCHENBLATT
FÜR WOCHE
EIN GESCHENK
VON HERZEN!

**NUSSBAUM
MEDIEN**

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG | Merklinger Straße 20 | 71263 Weil der Stadt
NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG | Durschstraße 70 | 78628 Rottweil
NUSSBAUM MEDIEN Uhingen GmbH & Co. KG | Zeppelinstraße 37 | 73066 Uhingen

Die Schuh-Ecke

Große Osteraktion
 ab sofort Rabatteier 5,-, 10,- 15,-.... sparen
 bei einer Riesenauswahl an Schuhen von
 Paul Green, Salomon, Mjus, Rieker, Ecco, JANA, Gabor, Camel, VANS, Le Coq sportif,
 Skechers, s.Oliver, Primigi, Bisgaard, Superfit, Crocs, Fritzi aus Preußen u.v.m.
 sowie **Überraschung beim Schuhkauf!**
 Karin Müller & Team · Hauptstr. 63 · Deggingen · Telefon 07334 8262
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 12 und 14.30 - 18 Uhr, Sa. 9 - 12.30 Uhr

Das Osterlamm: Zeichen der Reinheit

Delikatesse hat heidnische, jüdische und christliche Wurzeln

Zum Fest gehört für viele Familien ein knuspriges Osterlamm dazu. Diese Tradition ist auf heidnische, jüdische und christliche Bräuche zurückzuführen und hat sich im Laufe der Jahrhunderte in unterschiedlichen Kulturkreisen etabliert.

Das Lamm gilt seit jeher als Symbol für Unschuld und Reinheit

Bereits vor der Ausbreitung des Christentums opferten die Heiden während des ersten Vollmondes nach Frühlingsanfang ihren Göttern Lämmer, um sie gewogen zu stimmen. Die Tiere waren für sie sehr wertvoll, da sie ihnen Milch, Käse, Fleisch und Wolle brachten, und galten daher als hochwertige Opfertiere. Oft wurden die Lämmer im Anschluss an die Zeremonie verspeist.

Auch im Alten Testament erscheint das Lamm mehrfach als Opfertier, beispielsweise in der bekannten Erzählung von Abraham und Isaak. Das Brauchtum, an Ostern einen Lammbraten zu essen, entstand wahrscheinlich aus dem Ritual der Juden, am Passahfest zum Gedenken an Gott ein Lamm zu schlachten und zu verzehren.

Im frühen Christentum wurde das Tier nach der Schlachtung direkt unter den Kirchenaltar gelegt. Das so geweihte Fleisch diente dann nach dem Fasten als erste Mahlzeit. Das Lamm Gottes (Lateinisch: Agnus Dei) wird, versehen mit einer Fahne, als Symbol der Auferstehung Jesu Christi verstanden. Mit seinem weißen Fell ist es aber auch ein Zeichen der Reinheit und soll eine friedliche Lebensweise anmahnen. Bei vielen Familien wird das Osterlamm mittlerweile aus Rührteig gebacken und bildet reich verziert mit Zuckerguss den Mittelpunkt des Ostertisches. (SPR)



**Geschenkideen
zu Ostern**

Taxi Feuchter www.taxi-feuchter.de

07335 92 33 91

Rollstuhltransport Flughafentransfer
 Dialysefahrten Kurier u. Botenfahrten
 Krankenfahrten 7- und 8-Sitzerbus

Inh. Müller Heinrich Bahnhofstr. 3 73347 Mühlhausen

Der Kugelgrill mit Gas
 Gesund und vielseitig grillen mit
 OutdoorChef Gas- und Kohlekugelgrills

Grillvorführung

Wann? **Samstag, 19.03.2016**
 von 10.00 - 16.00 Uhr

Wo? **Bei Rainer Scheible · Hauptstr. 179/1 · 73329 Kuchen**

Probieren und informieren, hier bei
 Ihrem OutdoorChef Fachhändler

www.kuchen-grill.de

Telefon 07331/8 29 88
 Handy 0173 691 64 67
 info@kuchen-grill.de

Über 30 Jahre - Ihr Spezialist im Täle
 Gleitsicht-Sonnenbrillen jetzt ab 129,00 €

BOYSEN AUGENOPTIK

Erfahrung ist durch nichts zu ersetzen!
 Staatlich geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister

Kaplaneigasse 1 · 73326 Deggingen · Tel. 07334 3124

seit 1994

Deggingen · Hauptstraße 36/38
 Tel. 0 73 34 / 60 80 930

Metzgerei + Partyservice
 Da weiß man, dass es schmeckt!

METZGEREI ZUM ADLER

Angebot zum Wochenende

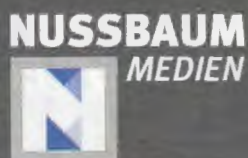
Schweinerücken	100 g	0.89
Jagdwurst	100 g	1.25
Zungenwurst	100 g	1.25
Schwarze Wurst	100 g	0.79
Bavaria blu	100 g	1.49

Alle Angebote solange der Vorrat reicht

**Wochenanfangsknüller
Fleischküchle küchenfertig**

Unser Betrieb ist EU-zertifiziert.
 Schlachtung im eigenen Betrieb für Qualität und Frische
 aus der Region.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Planen Sie Ihre Kommunikation für März 2016

Überregionale Themenkollektive

Kalenderwoche

09

29. Februar - 6. März 2016



Auto und Zweirad



Tag der gesunden
Ernährung (7. März 2016)

Kalenderwoche

10

7. - 13. März 2016



Geschenkideen
zu Ostern

Kalenderwoche

11

14. - 20. März 2016



Immobilien jetzt
erwerben



Geschenkideen
zu Ostern

Kalenderwoche

12

21. - 27. März 2016



Rund ums Haus



Ostergrüße

Kalenderwoche

13

28. März - 3. April 2016



Auto und Zweirad

Mit dieser Übersicht der Themenkollektive, die im **März 2016** in den Amts- und privaten Mitteilungsblättern erscheinen, möchten wir Ihnen Ihre Werbeplanung erleichtern!

i Alle **Vollverteilungstermine** finden Sie unter www.nussbaummedien.de/vollverteilungstermine
Änderungen vorbehalten.


LBS
Ihr Baufinanzierer!

 Bezirksleiter **Michael Klar**
 Büro Deggingen, Tel. 07161 60314039
 Michael.Klar@LBS-BW.de

Sauber, schnell, preiswert!

SCHUSTEK
 Ihr Gartenspezialist
 Baum- und Heckenpflege
 Wege, Terrassen und Hofeinfahrten,
 Autostellplätze, Natursteinmauern
 Gartensanierung, Außenanlagen-Pflege
 Kellerabdichtungen im Außenbereich

Telefon: 07162 - 24361, Mobil: 0171 - 5217426

IMMOBILIEN **jetzt** erwerben

Gerne helfen wir Ihnen beim Verkauf Ihrer Immobilie.

- Marktgerechte Wertermittlung
- Detailliertes Exposé
- Individuelle Präsentation Ihrer Immobilie über verschiedene Medien, insbesondere auch auf mehreren Internetportalen
- Angebote an vorgemerkte Kunden
- Professionelle Begleitung, von der ersten Besichtigung bis zum notariellen Vertragsabschluss
- Sicherstellung der Käuferfinanzierung
- Kaufpreisabwicklung über Treuhandkonto

Unser Spezialisten-Netzwerk. An über 70 Standorten im Landkreis Göppingen.

 Ihre Immobilien-Spezialisten
 in Ihrer Region.

 Domenico Morello
 Tel.: 07161 603-14048

Aktion 1,19%*!

 Bis auf weiteres haben wir unsere Verkäuferprovision für Sie reduziert.
 * Gültig ab einer Mindestprovision von 2380,- € inkl. MWST.

**Kreissparkasse
 Göppingen**

 Stuttgarter Str. 76
 73312 Geislingen

Damit beim Umzug alles glatt läuft

Was ist besser: Eigenregie oder Umzugsunternehmen?

Wer umzieht muss sich entscheiden, ob er den Wohnungswechsel selbst organisiert oder dafür ein Unternehmen beauftragt. Beide Varianten haben Vor- und Nachteile.

Wer auf die Unterstützung professioneller Packer verzichtet, spart bares Geld. Helfer aus dem Freundes- oder Familienkreis tragen den Küchentisch und das Sofa meist ohne Bezahlung die Treppe hinunter. Allerdings erwarten sie als Gegenleistung oftmals Hilfe, wenn bei ihnen selbst ein Umzug ansteht. Geht etwas zu Bruch, ist der Kumpel in der Regel auch nicht haftbar zu machen, da der Umzug juristisch als Freundschaftsdienst gilt. Auch der Transport der gesamten Wohnungsausstattung in die neue Bleibe muss organisiert werden. Ist das eigene Auto dafür nicht groß genug, muss ein Lkw gemietet werden. Dabei ist zu prüfen, ob einer der Helfer einen Führerschein für den erforderlichen Lastwagen besitzt und sich die Fahrt zutraut.

Volksbank Deggingen


Immobilien
 Kompetenz in heimischer Region

Ansprechpartner:
 Siegfried Kummer
 07334 5463 und
 0171 7610 850

Baugrundstücke

Geislingen 408 m ²	€ 114.240	Gosbach 500 m ²	€ 85.000
Mühlhausen 483 m ²	€ 64.000	Drackenstein 621 m ²	€ 71.415

Wer keine freiwilligen Helfer findet oder keine Zeit und Lust hat, alles selbst zu organisieren, kann sich an ein Umzugsunternehmen wenden. Viele bieten einen Rundum-Service an, der vom Packen der Kartons über den Transport und den Aufbau der Möbel bis zur Installation der Elektrogeräte in der neuen Wohnung reicht. Auch für eventuelle Schäden beim Umzug haftet das Unternehmen. (SPR)



Große Neueröffnung und Bike-Opening

Feiern Sie mit uns:
18. bis 20. März 2016



— Testen Sie viele MTBs, E-Bikes und Rennräder
Attraktive Angebote von Specialized und Cube
Kinder-Schminken (Sa 13-15 Uhr und So 11-14 Uhr)
Bewirtung mit Kaffee und Kuchen sowie Herzhaftem



SPECIALIZED

CUBE

cannondale

und
viele
mehr

Liteville

Diamant

bikecenter
alb

www.bikecenter-alb.com

Gottlieb-Daimler-Str. 3 – 89150 Laichingen



Beste
Beratung
und top
Service

JEDER
BESUCH
LOHNT
SICH

Die Bike-Spezialisten der Schwäbischen Alb

Breites Sortiment an MTBs, Rennräder, E-Bikes sowie Kinder- und Jugendrädern

Werkstatt mit modernstem Equipment für alle Fahrrad-Typen (Shimano-Service-Center, E-Bike Software Updates, etc.)

Individuelle Fahrrad-Anpassung mit unserem Bike-Scanner oder optional der Specialized Body Geometry-Fit Methode

Sonderumbauten

Und vieles mehr



bikecenter-alb feiert mit Euch sein 5-jähriges Bestehen und den Umzug in die neuen Räumlichkeiten

Liebe Kunden und Interessenten, dank Ihnen können wir auf 5 Jahre bikecenter-alb zurückblicken und Ihnen in unseren neuen Räumlichkeiten noch mehr Auswahl und Service bieten. Wie gewohnt finden Sie die aktuellen Kinder-, Jugendräder, Mountainbikes, Renn- und Elektroräder nur größer, übersichtlicher und in noch schönerer Atmosphäre. Darüber hinaus haben wir folgende Bereiche deutlich vergrößert:

- Breites Sortiment an Kinder-/Jugendrädern
- Fahrrad-Werkstatt auf dem neuesten Stand der Technik inkl. modernstem Equipment für den Service, Wartung und Instandhaltung von allen Rädern und E-Bikes einschl. Updates der Steuersoftware mit den aktuellsten und modernsten Technologien
- Speziell eingerichteter Vermessungsraum auf Wunsch für optimale und individuelle Anpassungen auf Ihre Bedürfnisse und Anatomie
- Wir sind zertifizierter Händler für alle unsere Elektroräder, Rennräder und MTB mit elektronischer Schaltung von Shimano und SRAM.
- Wir bieten Ihnen den höchsten Level der Radtechnologien!
- Bei uns finden Sie mit Specialized, Cannondale, Cube, Liteville und Diamant die Topmarken und Seriensieger in allen Fachjournalen!

Urlaub von Anfang an!

Flughafenzubringer kostenlos

zum Flughafen Stuttgart, hin u. zurück, ab/bis Haustüre,
ab 1.500,- € Gesamtreisepreis.

Reisebüro Deggingen

Hauptstraße 73 · Telefon 07334 21404



Forellen, Saiblinge aus dem Gostal Zucht mit eigenen Laichfischen

Forellen	9 €/kg	geräuchert	15 €/kg
Lachsforellen	10 €/kg	geräuchert	16 €/kg
Saiblinge	12 €/kg	geräuchert	17 €/kg

Verkauf auf Bestellung

Familie Vulic, Schlossbergstr. 13, 73342 Bad Ditzgenbach,
Tel.: 07334 / 923 950, Email: fischzucht-gostal@web.de

... worauf warten ?! Jetzt geht 's los ...

Grundkurs für Schüler

18 Abende, 2x wöchentl., 1 ½ Std.

Schüler und junge Berufstätige:

Di. 17:30 + Fr. 18:00 19.04.16

Di. 17:30 + Sa. 18:30 19.04.16

Mi. 17:30 + Fr. 18:00 20.04.16

Mi. 17:30 + Sa. 18:30 20.04.16

Hochzeitskurs für Paare

3 Abende, 1x wöchentlich, 1 ½ Std.

Für Ihre große Feier oder Party mit:

Merengue, Wiener Walzer,

Disco – Fox, Foxtrott und Blues.

Starftermine:

Samstag 15:00 Uhr 09.04.16

Freitag 19:30 Uhr 22.04.16

Sonntag 16:15 Uhr 24.04.16

Mittwoch 20:15 Uhr 15.06.16

Grundkurs für Paare

10 Abende, 1x wöchentl., 1 ½ Std.

Freitag 19:30 Uhr 22.04.16

Sonntag 16:15 Uhr 24.04.16

Fortsetzungskurs

8 Abende, 1x wöchentl., 1 ½ Std.

Freitag 21:00 Uhr 15.04.16

Montag 20:30 Uhr 18.04.16

Disco - Fox

3 Abende, 1x wöchentl., 50 Min.

Stufe 1

Dienstag 19:30 Uhr 05.04.16

Dienstag 19:30 Uhr 31.05.16

Salsa

4 Abende, 1x wöchentl., 1 ½ Std.

Stufe 1

Dienstag 20:30 Uhr 31.05.16

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage!

TANZSCHULE BARTHOLOMAY

Poststraße 49 / Ecke Pflögstr.
73033 Göppingen ☎ 77727

FÖRSTER ★ SEYBOLD



www.ts-bartholomay.de



clauss markisen FABRIKVERKAUF

SONNENSCHUTZ DIREKT VOM HERSTELLER

Besuchen Sie unsere Ausstellung in 73266 Bissingen-Ochsenwang
Beratung, Planung und Montage - alles aus einer Hand!

Bis 31. März 2016 erhalten Sie Sonderrabatte!



- Gelenkarmmarkisen
- Beschattungen für Wintergärten
- Fenster- und Fassadenmarkisen
- Jalousien / Raffstoren
- Sonderanlagen
- über 400 m² Ausstellungsfläche

CM
sonnenschutz. perfekt. anders.

clauss markisen FABRIKVERKAUF

Bissinger Straße 9
73266 Bissingen-Ochsenwang
Tel.: 07023/104 32 od. 07023/104 890
Fax: 07023/104 891

Infos unter: www.cm-fabrikverkauf.de

Unsere Öffnungszeiten (saisonabhängig):

März - Juli Mo-Fr 9:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 18:00 Uhr

* außer Pfingsten Sa* 9:00 - 13:00 Uhr